

Valleyer Gmoablatt



57. Ausgabe

Informationen für Gemeindebürger

Juni 2024



Foto: Claudia Walser



**DAS KLEINSTE
MAXIMUM DER WELT**



**HÖRSYSTEME
MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Freuen Sie sich auf maximalen Hörgenuss mit dem ultrakleinen, nahezu unsichtbaren Magnify-Hörsystem von Widex.

**Jetzt gratis
Probe tragen.**



WIDEX MAGNIFY™

Frühlingstraße 15

83714 Miesbach

Mo-Fr: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr

www.hoersysteme-mierbeth.de

Auch in Rosenheim, Prien und Grassau



**WIR LIEFERN DIE
ENERGIE
FÜR DAHOAM**

e-werk
TEGERNSEE

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de Tel. 08022-1830



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Mitte März hatte die Gemeinde den Neugeborenen-Empfang ausgerichtet. Es macht jedes Mal sehr viel Freude die Eltern mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen. Es ist erfreulich wie viele Kinder in Valley zur Welt kommen, 2023 waren es 34. Wenn man den Durchschnitt der letzten sechs Jahre nimmt waren es sogar 39 Kinder. Das so viele Paare in Valley eine Familie gründen ist ein gutes Zeichen für unseren Ort. Eine Familie gründet man dort wo man sich wohl fühlt. Das spricht für die Gemeinde und die gesamte Bevölkerung.

Im April hatten wir wieder unseren Jahresempfang. Dort hatte ich die Möglichkeit Gemeindebürger zu ehren, die sich mit ihrem ehrenamtlichen und kommunalen Wirken zum Wohle der Gemeinde verdient gemacht hatten. Herrn Johann Lindmeier und Herrn Georg Nöscher wurde die Bürgermedaille der Gemeinde Valley verliehen. Herr Dr. Sixtus Lampl wurde zum Ehrenbürger der Gemeinde Valley ernannt. In der Maisitzung wurde Herr Andreas Hallmannsecker zum Altbürgermeister ernannt, dieser konnte am Jahresempfang leider nicht teilnehmen.

Ebenfalls im April hatten wir in der Sitzung die Änderung des Bebauungsplans 25 Holzkirchner Straße/Oberlaindern beschlossen. Es soll auf einer Teilfläche ein Zentrum für pflege- und betreuungsbedürftige Personen entstehen. Dies wäre ein extrem wichtiges, gutes und zukunftsweisendes Projekt, hoffentlich funktioniert alles so wie geplant.

Alle Jahre wieder ist es ein enormer Aufwand das Zahlenwerk des gemeindlichen Haushaltes zu beraten und zu beschließen. Es werden sämtliche Haushaltsstellen durchleuchtet. Ziel muss es sein, die laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt zu senken und trotzdem einen

ordnungsgemäßen, verlässlichen und genehmigungsfähigen Haushalt zu beschließen. Trotz der großen Investitionen, die wir in diesem Jahr vorhaben, sehen die Zahlen gut aus!

Bei kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen von verschiedenen Theateraufführungen, Konzerten über Maibockanstich, Maibaum aufstellen und Pfingstfest konnte man die Geselligkeit und das Miteinander genießen.

Wo sich die Gemeinde das erste Mal beteiligt ist das Stadtradeln. Jeder kann mitmachen, es macht mit Sicherheit Spaß, ist gut für die Umwelt und die Gesundheit. Mehr dazu auch in diesem Heft.

Die Zeit vergeht, wir gehen schon wieder Richtung Sommerferien und Urlaub. Ich wünsche allen schöne Sonnen- und Sommertage und einen erholsamen Urlaub.

Schöne Grüße, bleibt's gesund.

Bernhard Schäfer

Erster Bürgermeister

Grafik // Design // Gestaltung //
Visitenkarten // Briefbogen //
Broschüren // Karten // Plakate //
Flyer // Stempel // Beschriftungen //
und vieles mehr...

**Wir freuen
uns auf Ihre
Anfrage!**

info@hm-digi.de
080 24 / 47 53 20

**Druck
GmbH**

Gemeinde Valley

Pfarrweg 1 · 83626 Valley · Telefon: 080 24 / 4 77 34 - 0
Telefax: 080 24 / 4 77 34 - 199 · E-Mail: info@gemeinde-valley.de
Internet: www.gemeinde-valley.de · www.valley-tourismus.de

Bankverb.: KSK MB-Teg. DE79 7115 2570 0430 3012 34 · Raiba DE41 7016 9598 0000 2105 01

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr, Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Bürgermeister

Bernhard Schäfer
bgm@gemeinde-valley.de

Geschäftsleitung, Standesamt

Franz Huber
Durchwahl: -100
huber@gemeinde-valley.de

Bauamt Leitung

Iris Groß
Durchwahl: -120
gross@gemeinde-valley.de

Bauamt, Standesamt

Edeltraud Stacheder
Durchwahl: -121
stacheder@gemeinde-valley.de

Bauamt, Personal, EDV

Sabine Weber
Durchwahl: -122
weber@gemeinde-valley.de

Kämmerei, Steuern

Heike Finsterbusch
Durchwahl: -101
finsterbusch@gemeinde-valley.de

Kasse, Steuern

Karin Weiß
Durchwahl: -102
weiss@gemeinde-valley.de

Ordnungs-, Gewerbe- und Einwohnermeldeamt

Manuela Pöll
Durchwahl: -105
poell@gemeinde-valley.de

Hauptamt, Rente

Doreen Impekoven
Durchwahl: -106
impekoven@gemeinde-valley.de

Gmoabladl

gmoabladl@gemeinde-valley.de

Bauhof/Wasserwart	Gerhard Probst	01 60 / 93 94 49 60
	Anton Dold	01 70 / 45 17 44 8
	Ludwig Duffner	01 60 / 91 24 37 77
	Michael Riemesch	01 51 / 28 34 92 42

Gemeindliches Trinkwasser: Gesamthärte 18,4 ° dH = Härtebereich HART

wasserwerk@gemeinde-valley.de

Kläranlage	Martin Bichler	080 24 / 10 32
	01 51 / 11 84 06 11	
	klaerwerk@gemeinde-valley.de	
	Georg Hort	01 60 / 94 97 51 75
	klaerwerk@gemeinde-valley.de	



Wertstoffhof Dalibor Miocevic, Am Höllgraben 2, 83626 Valley 01 51 / 17 75 39 41

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr • Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr • (in der Sommerzeit Dienstag und Freitag bis 18.00 Uhr)

Müllabfuhr Vivo KU 080 24 / 90 38 - 0

Lochham, Valleyer Str. 60, 83627 Warngau
www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de Fax 080 24 / 90 38 - 40

Wasserreferent Anton Huber, Sollach, 2. BGM 080 24 / 55 11

Umweltreferent Philipp Ziegler philipp.ziegler1910@gmail.com

Jugendbeauftragte Johannes Schneider 01 76 / 41 23 68 18

Markus Nöscher

jugend@gemeinde-valley.de

Seniorenbeauftragte Ursula Ransberger 080 20 / 12 85

Behindertenbeauftragter Johann Humer 080 20 / 14 24

01 70 / 4 91 52 85

johann.humer@t-online.de

Kulturreferenten Verena Hitzelsperger 0173/7864763

vreni_huaba@yahoo.de

Kordula Killer 080 24 / 34 70

kordula-killer@t-online.de

Volksschule Valley (Grundschule Valley und Mittelschule Mangfalltal)

Buchenweg 1, 83626 Valley 080 24 / 16 58

Fax: 080 24 / 4 81 14

Rektorin Anja Rettich volksschule-valley@t-online.de

Hausmeister Tobias Feeß 080 24 / 47 51 02

01 75 / 3 20 61 28

Mittagsbetreuung 080 24 / 3 03 04 11

Kinderstube:

Kinderstube Valley Graf-Arco-Str. 6 D • 83626 Valley 080 24 / 3 03 09 69

01 51 / 42 52 96 23

kinderstube@gemeinde-valley.de

	<p>Pass- und Bewerbungsbilder Baby-, Kinder- und Familienfotos Hochzeitsfotos Reportagefotografie Kindergarten- und Schulfotografie Gruppenfotos bis 300 Personen</p>
<p>das Fotostudio in Valley</p>	<p>www.fotografie-meisl.de 0 80 24 - 478 774</p>
<p>Ramona Meisl, Graf-Arco-Str. 14, 83626 Valley</p>	



Kindergärten:

Felicitas Kindergarten	Graf-Arco-Str. 12 • 83626 Valley	08024/48138
	st-felicitas.underdarching@kita.erzbistum-muenchen.de	
Nikolaus Kindergarten	Bergstr. 5 a, 83626 Valley-Oberdarching	08020/1303
	st-nikolaus.oberdarching@kita.erzbistum-muenchen.de Fax: 08020/904900	

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Unter- u. Oberdarching	Graf-Arco-Str. 2, 83626 Valley	08024/7251
	Fax: 08024/476893	
	st-johann.baptist.underdarching@ebmuc.de	
	st-michael.oberdarching@ebmuc.de	
Pater Michael De Koninck	08020/906201 • midekopae@aol.com	
Kath. Pfarramt Warngau	Am Bergfeld 7, 83627 Warngau	08021/504898-0
Pfarrer Gottfried Doll	Fax: 08021/504898-20	
(für Ortsteil Schmidham)	pv-warngau@erzbistum-muenchen.de	
Kath. Pfarramt Helfendorf	Kleinhelfendorf 25, 85653 Großhelfendorf	08095/329
	(für Ortsteil Grub)	Fax: 08095/871095
	St-Emmeram.Helfendorf@ebmuc.de	
Evangelisches Pfarramt Holzkirchen	Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen	08024/92929
Pfarrerin Ulrike Lorentz	Fax: 08024/92930	
	ulrike.lorentz@elkb.de	
Helferkreis Valley	Renate Weindl	08024/6082999
AK Sozial Valley	Ursula Ransberger	08020/1285
AK-Flüchtlingshelfer	Regina Weiglein	0170/2700817
AK Energie	Jürgen Neumann	0170/2181343

Feuerwehrkommandanten:

FFW Valley	Michael Schima	0171/8614209
FFW Mitter-, Oberdarching	Benedikt Kraft	0162/7597946
FFW Hohendilching	Johann Schlagbauer	0162/7430068
Löschgruppe Schmidham	Johann Gschwendtner	0151/46411924

Wichtige Notrufnummern:

Polizei	110	
Feuerwehr, Notarzt, Rettung	112	
Krisendienst – Psychiatrie	0180/6553000	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	
Leitstelle Rosenheim	08031/900900	
Giftnotruf	089/19240	
Polizeiinspektion Holzkirchen	08024/9074-0	
Kreis Krankenhaus Agatharied	08026/393-0	
Atrium-Gesundheitszentrum	(Münchner Str. 56 a, Holzkirchen)	08024/3033-1010
Zahnarzt Dr. Alexander Bertram	08024/2522	



Sie können alle Protokolle auf www.gemeinde-valley.de Rubrik Gemeinderat Protokolle einsehen.

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 06.02.2024 im Sitzungssaal des Rathauses Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2024

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.01.2024.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11/Nein 0/Anwesend 13

Abstimmungsvermerke:
Zwei Gemeinderatsmitglieder haben sich rechtmäßig der Stimme enthalten (vgl. Art. 48 Satz 2 i.V. mit Abs. 2 GO), da diese an der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024 nicht teilgenommen haben und somit auch nicht

beurteilen können, ob die Niederschrift den Tatsachen entspricht.

2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Rahmen des Glasfaserausbaus in Grub, den Auftrag für die Verlegung des Leerrohrverbandes entlang des Kirchfeldweges, an eine Firma aus Ebersberg zu erteilen.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 101.630,56 € (einschl. 19 % MwSt.).

Zur Kenntnis genommen

3. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 „Gewerbegebiet Osterläng Oberlaidern“; Behandlung der im Rahmen der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Nach eingehender Behandlung und Einarbeitung mit allen in dieser Sitzung beschlossenen Ergänzungen und Korrekturen, beschließt der Gemeinderat den vom Architekten ausgearbeiteten und vorliegenden Entwurf mit Begründung und integriertem Grünordnungsplan der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gewerbegebiet Osterläng Oberlaidern“ mit integrierter Grünordnung für die Grundstücke Flur-Nrn. 3721, 3721/1, 3722, 3722/2 und



**Getränkemarkt
Schima**

Öffnungszeiten:

Mo. und Di.: Ruhetag • Mi. bis Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr • Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Alpenblickstraße 2 • 83626 Valley
0 80 24 / 477 31 89
info@getraenke-schima.de
www.getraenke-schima.de

Mia gfrein
uns auf eich!

- Abholmarkt
- Heimdienst
- Zeltverleih
- Eventmöbel
- Lotto
- Post-Partner



3458/10 je Gemarkung Valley in der Endfassung vom 06.02.2024 als Satzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13/Nein 0/Anwesend 13

4. Satzung über die Richtlinien für Ehrenauszeichnungen in der Gemeinde Valley.

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung über Richtlinien für Ehrenauszeichnungen der Gemeinde Valley (EhrenauszS)

Die Gemeinde Valley erlässt auf Grund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung über Richtlinien für Ehrenauszeichnungen:

Präambel:

Die Satzung dient im Wesentlichen dazu, die erbrachten Leistungen für das Gemeinwesen der Gemeinde Valley anzuerkennen, die Ehrungen in der Gemeinde Valley festzulegen sowie einen protokollarischen Anhalt für repräsentative Anlässe und Feierlichkeiten zu geben.

§ 1 Ehrenbürger

- (1) Die Gemeinde Valley kann an besonders verdiente Personen das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde nach Art. 16 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern verleihen. Dies ist die höchste Ehrung, welche die Gemeinde zu vergeben hat.
- (2) Das Ehrenbürgerrecht kann an Personen verliehen werden, die durch ihr öffentliches Wirken in herausragender Weise die Entwicklung der Gemeinde beeinflusst, das Wohl der Bürgerschaft nachhaltig gefördert und sich in besonderem Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht und das regionale Ansehen der Gemeinde Valley durch ihr Wirken positiv beeinflusst haben.
- (3) Berechtig zur Einreichung von Vorschlägen für Auszeichnungen sind der Erste Bürgermeister oder ein Mitglied des Gemeinderates. Die Vorschläge sind mit eingehender Begründung dem Ersten Bürgermeister zuzuleiten. Die Vergabe der Ehrenbürgerwürde ist vom Gemeinderat mit 2/3-Mehrheit zu beschließen.

- (4) Das Ehrenbürgerrecht wird mit einer künstlerisch gestalteten und gerahmten Ehrenbürgerurkunde und einer Anstecknadel verliehen. Diese wird in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung oder bei einem festlichen Anlass überreicht.
- (5) Die Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger sind zu festlichen Veranstaltungen der Gemeinde als Ehrengäste einzuladen.
- (6) Die Ernennung zur Ehrenbürgerin oder zum Ehrenbürger kann wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen werden; der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderats.

§ 2 Bürgermedaille der Gemeinde Valley

- (1) Die Gemeinde kann erbrachte Leistungen für das Gemeinwesen mit der Verleihung der Bürgermedaille würdigen.
- (2) Die Ehrung erfolgt mit dem Ehrenzeichen und einer Anstecknadel sowie einem Verleihungsschreiben.
- (3) Berechtig zur Einreichung von Vorschlägen für Auszeichnungen sind der Erste Bürgermeister oder ein Mitglied des Gemeinderates. Die Vorschläge sind mit eingehender Begründung dem Ersten Bürgermeister zuzuleiten. Die Vergabe der Bürgermedaille ist vom Gemeinderat mit 2/3-Mehrheit zu beschließen.

§ 3 Ehrennadel der Gemeinde Valley

- (1) Die Gemeinde kann erbrachte Leistungen für das Gemeinwesen mit der Verleihung der Ehrennadel würdigen.
- (2) Die Ehrennadel kann verliehen werden, wenn 20 Jahre aktive Vorstandstätigkeit oder besondere Verdienste im Rahmen der Vereins- oder Öffentlichkeitsarbeit erbracht wurden.
- (3) Die Ehrung erfolgt mit dem Ehrenzeichen sowie einem Verleihungsschreiben.
- (4) Berechtig zur Einreichung von Vorschlägen für Auszeichnungen sind der Erste Bürgermeister oder ein Mitglied des Gemeinderates, ebenso auf Antrag der Ortsvereine. Die Vorschläge sind mit ein-



gehender Begründung dem Ersten Bürgermeister zuzuleiten.

§ 4 Altbürgermeister

- (1) Die Gemeinde Valley kann an frühere Bürgermeister die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeisterin,“ oder „Altbürgermeister“ nach Art. 29 Abs. 4 Satz 1 KWBG verleihen.
- (2) Der Ehrentitel „Altbürgermeisterin“ oder „Altbürgermeister“ wird mit einer künstlerisch gestalteten Ernennungsurkunde verliehen.
- (3) Berechtigt zur Einreichung von Vorschlägen für Auszeichnungen sind der Erste Bürgermeister oder ein Mitglied des Gemeinderates. Die Vorschläge sind mit eingehender Begründung dem Ersten Bürgermeister zuzuleiten. Die Vergabe der Ehrenbezeichnung ist vom Gemeinderat mit 2/3 Mehrheit zu beschließen.
- (4) Die Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn die frühere Bürgermeisterin oder der frühere Bürgermeister sich der Ehrenbezeichnung nicht würdig erweist.
- (5) Entscheidungsbefugt für die Vergabe und Rücknahme des Ehrentitels ist der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit.

§ 5 Allgemeines

- (1) Soweit für die Vergabe von Ehrungen der Gemeinderat zu befassen ist, so ist darüber in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats zu beschließen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt nur im

Fall der Vergabe. Dies kann bei passender Gelegenheit erfolgen, in der Regel anlässlich der feierlichen Verleihung.

- (2) Verleihungen von Ehrungen sollen möglichst in feierlicher Form und in würdigem Rahmen erfolgen.
- (3) Die Ehrenurkunden, Medaillen und Ehrennadeln gehen mit der Aushändigung in das Eigentum des Ausgezeichneten über.
- (4) Der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte zieht den Verlust der Auszeichnungen auf Grund dieser Satzung nach sich.
- (5) Derselben Person können nacheinander mehrere Auszeichnungen zuteilwerden.
- (6) Das Ehrenwesen der Gemeinde Valley kann neben einem Vorschlag zu weitergehenden Auszeichnungen durch das Landratsamt Miesbach, die Bayerische Staatsregierung oder Bundesrepublik Deutschland angewandt werden.
- (7) Daneben können anlassbezogen für Ehrungen kleinere Geschenke ausgehändigt werden. Die ortsüblichen Ehrungen und Anlässe sind in einer Anlage zur Satzung enthalten.
- (8) Bei sonstigen Fällen entscheidet der Erste Bürgermeister im Rahmen seines Budgets.
- (9) Gegebenenfalls anfallende Steuern im Zusammenhang mit Ehrungen trägt die Gemeinde pauschal.
- (10) Die Gemeinde führt eine Liste mit den vergebenen Ehrungen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach der amtlichen Bekanntmachung zum 01.03.2024 in Kraft.



theresa

Friseurmeisterin | Brautstyling | Nageldesignerin | Make-up Artist

Theresa Wiesheu | Kirchstraße 9 | 82054 Sauerlach
 ☎ 01522.5642804 | 📷 theresa_wiesheu
 Termine nur nach Vereinbarung.

Ab sofort
biete ich auch
Hausbesuche an!

Folge mir auf
Instagram!





Bereits von der Gemeinde vorgenommene Ehrungen bleiben von den neuen Vergabekriterien unberührt.

*Valley, den 07.02.2024, Gemeinde Valley
Bernhard Schäfer, Erster Bürgermeister*

Anlage zur Satzung über Richtlinien für Ehrenauszeichnungen der Gemeinde Valley

Stand (01.03.2024)

A) NACHRUFE

Bei Sterbefällen folgender Personen werden in der örtlichen Zeitung bzw. Gmoabladl Nachrufe veröffentlicht:

1. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie ehemalige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
2. Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger
3. Amtierende Gemeinderatsmitglieder
4. Ehemalige Gemeinderatsmitglieder werden in der örtlichen Zeitung gewürdigt.
5. Gemeindemitarbeiter werden in der örtlichen Zeitung gewürdigt.
6. Langjährige Gemeindemitarbeiter im Ruhestand werden im Gmoabladl gewürdigt.
7. Pfarrer
8. Amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter
9. Amtierende Feuerwehrkommandanten
10. Sonderfälle nach Entscheidung des Ersten Bürgermeisters
11. Amtierende 1. Vereinsvorstände werden im Gmoabladl gewürdigt.

B) KRANZNIEDERLEGUNG

Kränze werden am Grab folgender Personen mit Würdigung des Bürgermeisters oder einem von ihm beauftragten Vertreter niedergelegt:

1. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
2. Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger
3. Amtierenden und ehemaligen Gemeinderatsmitglieder wird ein Gesteck (Schale) niedergelegt.
4. Pfarrer
5. Amtierende Schulleiterin und Schulleiter

6. Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter wird ein Gesteck (Schale) niedergelegt.
7. Amtierender Feuerwehrkommandant
8. Sonderfälle nach Entscheidung des Ersten Bürgermeisters

C) GLÜCKWÜNSCHE UND EHRENGABEN

Kartenglückwünsche

- 70, 75 Jahre

Persönliche Glückwünsche

- Geburtstagsglückwünsche zum 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag; ab dem 100. Geburtstag jährlich
- bei Goldener, Diamantene und Eiserne Hochzeit (50, 60, 65 Jahre)

D) PERSÖNLICHE EHRENGABEN/GESCHENKE

- Gutscheine zum 80., 85., 90., 95. usw. Geburtstag; Wert 40 € -
 - Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit: Geschenk für örtliche Betriebe, Wert 60 €, Blumenstrauß
 - runde Geburtstage von Gemeinderatsmitgliedern ab dem 50., 60., 70. Geburtstag, Geschenkgutscheine 60 €
 - runde Geburtstage (ab dem 70. Geburtstag) von Ehrenbürgern, Pfarrern und besonders verdienten Personen: Geschenk im Wert von ca. 100 €
 - herausragender Schulabschluss Notendurchschnitt 1, ... (Quali, Mittlere Reife, Abitur): 100 €
 - Trauungen: Sachgeschenk, Gläser mit Sekt
 - Neugeborenenempfang: Sachgeschenk.
 - Herausragende Berufsabschlüsse Notendurchschnitt 1, ... 100 €
 - Priesterweihe und Verabschiedung von Priestern: Geschenk bis ca. 150 €
 - Sonderfälle nach Entscheidung des Ersten Bürgermeisters
- #### **E) VEREINS-EHRENGABEN**
- Vereinsjubiläen: Geschenk oder Wertgutschein im Wert von 2 €/Jahr



Bekanntmachung und Einsichtnahme der Satzung

Die ortsübliche Bekanntmachung über den Erlass einer Satzung über Richtlinien für Ehrenauszeichnungen der Gemeinde Valley (EhrenauszS) erfolgt durch Anschlag an allen gemeindlichen Amtstafeln.

Die Satzung liegt während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Valley, Unterdarching, Pfarrweg 1, 83626 Valley, zur öffentlichen Einsichtnahme bereit.

Die Satzung kann auf der Homepage der Gemeinde Valley jederzeit eingesehen werden unter:

www.gemeinde-valley.de/buergerservice/rathaus/satzungen

**Abstimmungsergebnis:
Ja 13/Nein 0/Anwesend 13**

5. Unvorhergesehenes

Sorge um Trinkwasser

Zweiter Bürgermeister ergreift das Wort. Er macht sich Sorgen um das Trinkwasser der Gemeinde Valley. Der Erste Bürgermeister zeigt am Beamer die Kiesgrube an der Ahornallee neben der B 318, welche sich auf Warngauer Flur befindet auf.

Unter der Kiesgrube verlaufe der Grundwasserzufluss des Trinkwassers für den Valleyer Brunnen.

Anton Huber erklärt, dass er mit Erstaunen den Bericht in der Heimatzeitung gelesen habe und

dabei erfahren habe, dass in der Kiesgrube Bauschutt der Schadstoffklasse Z1.2 gebrochen und gelagert wurde und nach dem Ende des Kiesabbaus auch wieder eingebaut werden soll.

Erster Bürgermeister versprach, dass er sich diesbezüglich bei den entsprechenden Stellen (Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und Landratsamt Miesbach) erkundigen, nachfragen und die Bedenken der Gefährdung um das Trinkwasser auf Grund der Lagerung durch das Baumaterial vorbringen werde.

Zur Kenntnis genommen

**Ergebnisprotokoll
über die öffentliche
Sitzung des
Gemeinderates**

**am 27.02.2024 im Sitzungssaal
des Rathauses Valley**

**1. Genehmigung der Niederschrift über
die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom 06.02.2024**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.2024.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 11/Nein 0/Anwesend 14**



**Vertrauen Sie Ihrem
Immobilien-Maklerteam vor Ort.**

Manfred Hantschel

Johann Schnitzlbaumer



**Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee**

Immobiliencenter
Tel. 08025 289-2060
s-immobilien@sk-mbteg.de
www.sk-mbteg.de/immobilien

in Vertretung der
Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



Abstimmungsvermerke:

Drei Gemeinderatsmitglieder haben sich rechtmäßig der Stimme enthalten (vgl. Art. 48 Satz 2 i.V. mit Abs. 2 GO), da diese an der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2024 nicht teilgenommen haben und somit auch nicht beurteilen können, ob die Niederschrift den Tatsachen entspricht.

2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine nichtöffentlichen Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht vor über die es etwas zu berichten gibt.

Zur Kenntnis genommen

3. 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Lärchenstraße Kastanienweg Alpenblickstraße Unterdarching“; Behandlung der nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Behandlung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie nach Einarbeitung mit allen in dieser Sitzung beschlossenen Ergänzungen und Korrekturen, den vom Architekturbüro ausgearbeiteten und vorliegenden Entwurf mit Begründung und integriertem Grünordnungsplan der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Lärchenstraße Kastanienweg Unterdarching“ mit der Begründung, den textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie dem Lageplanausschnitt in der Fassung vom 27.02.2024 die erneute Beteiligung durchzuführen.

Der Gemeinderat Valley beschließt die erneute verkürzte öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 15 (7. Änderung) mit Begründung in der Fassung vom 27.02.2024 gemäß § 4a Abs. 3 BauGB).

Mit der Bekanntmachung wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Deshalb genügt es, wenn bei den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nur noch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Miesbach und der Fachbereich 52 – Architektur/Städtebau beim Landratsamt Miesbach am Verfahren beteiligt wird.

Ebenfalls zu beteiligen sind die Grundstückseigentümer (Flur-Nr. 126/17 – Flur-Nr. 126/29 – Flur-Nr. 126/37, jeweils Gemarkung Valley).

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

4. 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Holzkirchner Straße Unterdarching“ Erweiterung des Geltungsbereiches um Flur-Nr. 162/4, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung über die 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 3 „Holzkirchner Straße Unterdarching“ mit textlichen und zeichnerischen Änderungen zur Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans nach Nordosten hin, um das Grundstück Flur-Nr. 162/4, Gemarkung Valley in den Geltungsbereich aufzunehmen, um auf dem Grundstück eine Wohnbebauung zu ermöglichen.

Die Bauwerberin hat die anfallenden Planungskosten für die Bebauungsplanänderung zu tragen; es ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag abzuschließen. Zudem muss ein notarielles Ankaufsrecht für die Gemeinde mit einer Selbstnutzungsverpflichtung bestellt und im Grundbuch eingetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

5. Antrag auf Vergrößerung des bestehenden Balkons mit Überdachung, Miesbacher Straße, Flur-Nr. 4518, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für die Vergrößerung des Balkons mit Überdachung auf dem Grundstück, Miesbacher Str., Flur-Nr. 4518, Gemarkung Valley, sein Einvernehmen zu erteilen und stimmt einer Abweichung von § 3 Nr. 5 der Gestaltungssatzung im Hinblick auf die Dachform als Pultdach zu.



Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

6. Antrag auf Baugenehmigung für Umbau Treppenhaus, Am Hollerweg, Valley, Flur-Nr. 1820/1, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau des Treppenhauses im Wohngebäude auf dem Grundstück, Am Hollerweg, Flur-Nr. 1820/1, Gemarkung Valley, sein Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

7. Antrag auf Umbau und Erweiterung der Wohnung im Erdgeschoss, Tannenweg, Flur-Nr. 212/3, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung Umbau und Erweiterung der Wohnung im Erdgeschoss, Tannenweg, Flur-Nr. 212/3, Gemarkung Valley, sein Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat stimmt einer Abweichung von § 3 Nr. 5 der Gestaltungssatzung im Hinblick auf die Dachform als Flachdach mit Begrünung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12/Nein 2/Anwesend 14

8. Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG), Bestätigung des Kommandanten und Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdarching

Beschluss a):

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG, den in der Dienstversammlung am 30.01.2024 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdarching (§ 3 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Valley)

Herrn
Benedikt Kraft
Schmidham 22 a
83626 Valley

mit der Maßgabe zu bestätigen, dass innerhalb eines Jahres der Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr erfolgreich besucht werden muß.

Der Kommandant ist gesundheitlich und fachlich nach dem geforderten Lehrgang geeignet. Das Amt des Feuerwehrkommandanten wird Herrn Benedikt Kraft mit Wirkung ab dem Tag der Zustellung des schriftlichen Bestätigungsschreibens mit der auflösenden Bedingung des Lehrgangsbesuches innerhalb der Jahresfrist durch die Gemeinde Valley, d.h. ab dem 01.03.2024 mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

Die Amtszeit dauert 6 Jahre. Der Kommandant ist verpflichtet, die Aufgaben nach Art. 8 Abs. 1 BayFwG verantwortlich wahrzunehmen.

Elektro Klamet GmbH
Energie- und Gebäudetechnik

- ▶ PV Anlagen - Speichersysteme
- ▶ Elektroanlagen - Beleuchtung
- ▶ Netzwerktechnik - Steuerungen
- ▶ Beratung - Planung - Ausführung

83626 Valley • Am alten Sägewerk 5 • Tel. 08095 / 90990
www.elektro-klamet-gmbh.de • info@elektro-klamet-gmbh.de

Partner seit 2011
LOXONE
Light & Control

**Abstimmungsergebnis:****Ja 14/Nein 0/Anwesend 14****Beschluss b):**

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art 8 Abs. 4 BayFwG, den in der Dienstversammlung am 30.01.2024 gewählten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdarching (§ 3 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Valley)

Herrn

Stefan Huber

Wildschwaiger Weg 2

83626 Valley

mit der Maßgabe zu bestätigen, dass innerhalb eines Jahres der Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr erfolgreich besucht werden muß.

Der stellvertretende Kommandant ist gesundheitlich und fachlich nach dem geforderten Lehrgang geeignet.

Das Amt des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten wird Herrn Stefan Huber mit Wirkung ab dem Tag der Zustellung des schriftlichen Bestätigungsschreibens mit der auflösenden Bedingung des Lehrgangsbesuches innerhalb der Jahresfrist durch die Gemeinde Valley, d.h. ab dem 01.03.2024 mit allen Rechten und Pflichten übertragen.

Die Amtszeit dauert 6 Jahre.

Der stellvertretende Kommandant ist verpflichtet, die Aufgaben nach Art. 8 Abs. 1 BayFwG verantwortlich wahrzunehmen.

Abstimmungsergebnis:**Ja 14/Nein 0/Anwesend 14**

9. Behandlung des Antrages zur Bürgerversammlung am 07.11.2023 auf Abfräsung der Randsteine für Radfahrer

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt. Die Kosten für die Bordsteinabfräsungen sollen ermittelt werden.

Wenn die Kosten vorliegen, wird über den vorliegenden Antrag abgestimmt.

Zurückgestellt**Ja 14/Nein 0/Anwesend 14**

10. Aktualisierung der Richtlinien der Gemeinde Valley zur Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen

Der Entwurf der neuen Richtlinien (mit Einkommens- und Vermögensgrenze) sieht insbesondere folgende Änderungen/Ergänzungen zu den derzeit gültigen Richtlinien vor:

1. Antragsberechtigt sind laut den aktuellen Richtlinien Personen, die mindestens das 21. Lebensjahr vollendet haben; laut den neuen Richtlinien könnten Personen schon ab dem 18. Lebensjahr antragsberechtigt sein.

Nach Aussage des Rechtsanwaltes der Gemeinde wäre ein Mindestalter von 18 Jahren rechtssicherer. Soll das Mindestalter von 21 Jahren aber beibehalten werden, sollte nach Ansicht des Rechtsanwaltes zumindest folgender Zusatz ergänzt werden:

„Das eine Antragsberechtigung nicht bereits mit Volljährigkeit gegeben ist, findet seinen Grund darin, dass nach Ansicht der Gemeinde Valley bei ganz jungen Erwachsenen in aller Regel noch keine hinreichend gesicherte und finanziell abgesicherte Lebensplanung vorhanden ist, eine solche Lebensplanung aber für den Erwerb eines von der Gemeinde Valley subventionierten Wohnbaugrundstückes samt den damit einhergehenden Bindungen unabdingbar erscheint.“

2. Nicht antragsberechtigt sind zukünftig auch Personen, die lediglich Miteigentümer oder Miterbbauberechtigte sind (vorher waren nur Eigentümer/Erbbauberechtigte ausgenommen).
3. Die Einkommensgrenze wurde bei Einzelpersonen von vorher 57.500,00 € auf nunmehr 60.000,00 € erhöht; bei Ehepartnern/Lebenspartnern erhöht sich die Einkommensgrenze von vorher 115.000,00 € auf nunmehr 120.000,00 € (das entspricht dem aktuellen Durchschnittseinkommen).
4. Die Erhöhung der Einkommensgrenze für jedes kindergeldberechtigtes Kind (= dop-



pelter Freibetrag i.S. von § 32 Abs 6 Satz 1 EStG) wurde von vorher 8.388,00 € auf nunmehr 8.952,00 € erhöht (das entspricht der aktuellen Regelung im EStG).

5. Die maximal mögliche Punktzahl für die im Haushalt lebenden Kinder wurde von 65 Punkte auf 60 Punkte reduziert.
Laut Aussage des Rechtsanwaltes wurde die Maximalpunktezah für Kinder auf 60 Punkte gedeckelt, da diese mit drei Kindern erreicht werden kann. Bei einer Deckelung auf 65 Punkte müsste eine Familie vier Kinder haben, was in der Praxis aber eher die große Ausnahme darstellt.
6. Die maximal mögliche Punktzahl für die Punktevergabe bei Alleinerziehenden wurde von 65 Punkte auf 66 Punkte erhöht.
Bei Alleinerziehenden wurden laut Aussage des Rechtsanwaltes die maximal erreichbaren Punkte auf 66 angehoben, damit der Punktevorteil für Kinder von Alleinerziehenden (= zwei Punkte pro Kind) durch eine Deckelung auf 60 Punkte (= neue Deckungspunktezah) nicht verpufft.
7. Die Punktzahlen für die Jahre des Hauptwohnsitzes wurden geändert (reduziert).

Laut Aussage des Rechtsanwaltes hat dies folgenden Hintergrund:

Nach aktuellen Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Sigmaringen sind die in

den bisherigen Vergaberichtlinien für die Ortsbezugs-kriterien angesetzten Punkte zu hoch und damit rechtswidrig. Das Verwaltungsgericht Sigmaringen vertritt nämlich die Rechtsauffassung, dass es ortsfremden Bewerbern nicht nur rechnerisch, sondern auch tatsächlich möglich sein muss, ein preisver-günstigtes Grundstück zu erhalten. Das Verwaltungsgericht Sigmaringen geht deshalb von einer Europarechtswidrigkeit aus, wenn zwar für die sozio-ökonomischen Kriterien so viele Punkte wie für die Ortsbezugs-kriterien erreicht werden können, die Maximalpunk-tezahl für sozio-ökonomische Kriterien für nichtortsansässige Bewerber aber nur schwer erreichbar ist und damit nichtortsansässige Bewerber faktisch von einer Grundstücksver-gabe ausgeschlossen werden. Entsprechende Entscheidungen bayerischer Verwaltungsge-richte sind der Anwaltskanzlei nicht bekannt, allerdings steht zu befürchten, dass sich die bayerische Verwaltungsgerichtsbarkeit der Auffassung des Verwaltungsgerichts Sigmarin-gen anschließen wird.

Nach dem neuen Vergaberichtlinienentwurf können für den örtlichen Bezug maximal 100 Punkte und für die sozio-ökonomischen Krite-rien bis zu 120 Punkte erreicht werden. Trotz dieser Übergewichtung der sozio-ökonomi-schen Kriterien würde das Verwaltungsgericht Sigmaringen wohl immer noch von einer euro-parechtswidrigen Bepunktung des Ortsbezugs ausgehen. Für eine hinreichende Rechtssicher-



*Ihr Spezialist in Sachen
Schadstoffsanierung und
Asbestdemontage im Oberland
und im Großraum München!*

Firma A.S.T. • Alexander Stenzenberger • Erlacher Weg 6 • 83629 Weyarn
Mobil: 01 51 / 52 43 91 89 • Tel.: 080 20 / 908 55 50 • E-Mail: info@ast-asbest.de • www.ast-asbest.de



heit müssten deshalb entweder die Punkte für die Ortsbezugskriterien noch weiter abgesenkt oder die Punkte für die sozio-ökonomischen Kriterien angehoben werden.

8. Die erforderliche Wochenarbeitszeit bei der Vergabe der Punkte für eine hauptberufliche Tätigkeit wurden von vorher 30 Stunden auf nunmehr 20 Stunden reduziert.
9. Die Richtlinien wurden um einige klarstellende Passagen ergänzt (insbesondere zur Form der Antragstellung)
10. Bisher war es möglich, sein (Mit-)Eigentum auch an seine Geschwister zu vergeben, ohne dass die Gemeinde ihr Wiederkaufs-/Ankaufsrecht ausüben kann. In den neuen Richtlinien ist diese Möglichkeit nicht mehr vorgesehen.
Hintergrund für die Herausnahme der Geschwisterbegünstigung ist laut dem Rechtsanwalt, dass es sich hierbei um keine Verwandte in direkter Linie handelt und möglichst vermieden werden sollte, dass das Grundstück fremdgenutzt wird. Es wäre sogar zu überlegen, ob man eine Überlassung an die Eltern für unzulässig erklärt, oder nur unter der Voraussetzung für zulässig erklärt, dass auch der Käufer weiterhin in dem Wohnhaus seinen gemeldeten und tatsächlichen Hauptwohnsitz hat.
11. Werden sich die Parteien nicht über die Höhe des Wiederkaufs-/Ankaufspreises bzw. des Ablösebetrages einig, war bisher vorgesehen, dass der Präsident des Landgerichts München II einen Sachverständigen bestimmt; nunmehr ist vorgesehen, dass dieser Sachverständige vom Gutachterausschuss des Landratsamtes Miesbach bestimmt werden kann.
12. Neu aufgenommen wurde, dass sich der Ablösebetrag reduziert, wenn eine bestimmte Zeit nicht gegen die Selbstnutzungsverpflichtung und das Veräußerungs- und Nutzungsüberlassungsverbot verstoßen wurde.

Die genauen Änderungen im Wortlaut sind einer Gegenüberstellung (welche als Anhang

zu diesem TOP beigefügt wurden) zu entnehmen.

Der Gemeinderat hat nunmehr über diese Änderungsvorschläge unter Berücksichtigung der Ausführung des Rechtsanwaltes zu entscheiden.

Beschluss:

Mindestalter für Antragsberechtigung – Punkt 1

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig Personen schon ab dem 18. Lebensjahr antragsberechtigt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Maximalpunktzahl für im Haushalt lebende Kinder – Punkt 5

Der Gemeinderat beschließt, dass weiterhin die maximal mögliche Punktzahl für die im Haushalt lebenden Kinder auf 65 Punkte festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Maximalpunktzahl für Alleinerziehende – Punkt 6

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig die maximal mögliche Punktzahl für die Punktevergabe bei Alleinerziehenden auf 70 Punkte erhöht wird.

Es muss vom Rechtsanwalt geprüft werden, ob dies zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Reduzierung der Wochenarbeitszeit – Punkt 8

Der Gemeinderat beschließt, dass die erforderliche Wochenarbeitszeit bei der Vergabe der Punkte für eine hauptberufliche Tätigkeit von vorher 30 Stunden auf nunmehr 20 Stunden reduziert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Geschwisterbegünstigung und Überlassung an Eltern – Punkt 10



Der Gemeinderat beschließt, dass eine Vergabe des (Mit-)Eigentums an Geschwister nicht mehr möglich ist. Ebenfalls wird eine Überlassung an die Eltern für unzulässig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Berücksichtigung ehrenamtliches Engagement

Der Gemeinderat beschließt, dass ehrenamtliche Engagement anzuerkennen und zu berücksichtigen. Bei der Ausübung eines Ehrenamtes sollte für das Engagement bei der Anrechnung eine gute Punktezahl erzielt werden können. Hierfür muss eine Definition in den Richtlinien festgelegt werden.

Der Rechtsanwalt soll die Möglichkeiten prüfen, wie Ehrenamt – in der Gemeinde oder auch außerhalb – bei der Punktevergabe berücksichtigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. In einer der nächsten öffentlichen Sitzung kann der Gemeinderat nach Klärung der Details und Rücksprache mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde Dr. Figiel die Richtlinien der Gemeinde Valley für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere und weniger begüterte Personen beschließen.

Zurückgestellt

Ja 14/Nein 0/Anwesend 14

11. Unvorhergesehenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Erste Bürgermeister bekannt, dass keine Themen vorliegen und es keine Informationen gibt, über die es etwas zu berichten gibt.

Schlaglöcher in der Otterfinger Straße

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass sich in der Gemeindeverbindungsstraße von Kreuzstraße Richtung Otterfing bis zur Gemeindegrenze (Otterfinger Straße) einige größere Löcher in der Teerdecke befinden bzw. vorhanden sind. Der Zustand sollte unbedingt zeitnah behoben werden.

Zur Kenntnis genommen

11.1 Unvorhergesehenes

Ortsbus – Hoki

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass die Aufstellung der Plakate, welche auf den Start für den interkommunalen Rufbus „Hoki“ im Gemeindegebiet Valley hinweisen, von der Bevölkerung als positiv erachtet wird.

Zur Kenntnis genommen

11.2 Unvorhergesehenes

Bücherschrank in Mitterdarching

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach wann der Bücherschrank in Mitterdarching aufgestellt wird. Erster Bürgermeister teilt mit, dass der Bücherschrank gefertigt wird und die Aufstellung zeitnah erfolgen soll.

Zur Kenntnis genommen

■ **Neubau**
 ■ **Umbau & Renovierung**
 ■ **Maurer & Betonarbeiten**
 ■ **Pflasterarbeiten**

BAUUNTERNEHMEN
(P)FABELHAFT
 Maurermeister & Bautechniker
 Christian Pfab

Bauen ist für uns (P)fabelhaft

f i

Alpenblickstr. 18 | 83607 Holzkirchen | www.pfabelhaft.de | Mobil: 0176 / 78 28 96 38 | info@pfabelhaft.de



Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 19.03.2024 im Sitzungssaal
des Rathauses Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über
die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom 27.02.2024

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift
über die öffentliche Sitzung vom 27.02.2024.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9/Nein 0/Anwesend 9

2. Bekanntgabe nichtöffentlicher
Entscheidungen nach Wegfall der
Geheimhaltungspflicht

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine
nichtöffentlichen Entscheidungen nach Weg-
fall der Geheimhaltungspflicht vor, über die es
etwas zu berichten gibt.

Zur Kenntnis genommen

3. 3. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 25 „Dörfliches Wohngebiet an der

Holzkirchner Straße, Ortsteil
Oberlaindern“, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung
über die 3. Änderung des Bebauungsplans
Nr. 25 „Dörfliches Wohngebiet an der Holz-
kirchner Straße, Ortsteil Oberlaindern“ mit
textlichen und zeichnerischen Änderungen
zur Ausweisung eines „Sondergebietes Pflege-
zentrum“ auf dem Grundstück Flur-Nr. 3730/3,
Gemarkung Valley.

Die anfallenden Planungskosten sind von den
Bauwerbern in vollem Umfang zu tragen. Es ist
ein entsprechender städtebaulicher Vertrag
abzuschließen.

Das Architekturbüro wird mit der Planung des
Änderungsentwurfes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9/Nein 0/Anwesend 9

4. Einbeziehungssatzung „Hohendilching“
für das Grundstück Flur-Nr. 1987-T,
Gemarkung Valley; Aufstellungsbeschluss

Der Antrag zur Aufnahme des Grundstücks
Flur-Nr. 1987, Gemarkung Föching in die Ein-
beziehungssatzung „Hohendilching“ wurde
vom Antragsteller zurückgezogen.

Eine Behandlung findet deshalb in der heuti-
gen Sitzung nicht statt.

Zur Kenntnis genommen



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14,
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

5. Antrag auf Nutzungsänderung von Geschäfts- und Wohnhaus zu Mehrfamilienhaus, Am Marschallfeld, Oberlaindern, Flur-Nr. 4022/28, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von einem Wohn- und Geschäftshaus in ein Mehrfamilienhaus zuzustimmen.

Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Das Landratsamt Miesbach wird gebeten, die erforderlichen Nachweise einzuholen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 0/Nein 9/Anwesend 9

Dem Antrag auf Isolierte Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften in Bezug auf die Grenzbebauung der Garage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 4/Nein 5/Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Aufgrund der Abstimmungsergebnisse sind beide Anträge abgelehnt.

6. Antrag auf Umbau und Nutzungsänderung des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses, Am Marschallfeld,

Oberlaindern, Flur-Nr. 4022/37, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Umbau und Nutzungsänderung des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses zuzustimmen. Das Einvernehmen wird erteilt.

Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Das Landratsamt wird gebeten, die Zulässigkeit der Raumaufteilung in Dachgeschoss entsprechend den baurechtlichen Vorschriften zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 0/Nein 9/Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses abgelehnt.

7. Erneute Behandlung des Antrages zur Bürgerversammlung am 07.11.2023 auf Abfräsung der Randsteine für Radfahrer

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag statt zu geben und die Bordsteinabsenkung nach dem Bahnübergang in Kreuzstraße Richtung Sollach entsprechend zu bearbeiten (abfräsen, abschleifen). Die Kosten belaufen sich auf ca. 750 € brutto.





Abstimmungsergebnis:
Ja 9/Nein 0/Anwesend 9

8. Widmung bestehender Geh- und Radweg vom Bahnhof Mitterdarching zur Autobahnbrücke, Richtung Weyarn

Der Gemeinderat beschließt, den im beigefügten Lageplan markierten Weg gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zum beschränkt-öffentlichen Weg zu widmen.

Straße:

Radweg vom Bahnhof Mitterdarching Richtung Weyarn

Stadt/Gemeinde:

Valley

Landkreis:

Miesbach

Widmungsbeschränkung:

nur Fußgänger und Radverkehr; Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Flurnummern:

1415/22; 1345/T, Gemarkung Valley; 1344/T, Gemarkung Valley; 1346/0, Gemarkung Valley

Anfangspunkt:

Staatsstraße 2073 gegenüber Bahnhof bei Flur-Nr. 1415/22 Gemarkung Valley

Endpunkt:

Am östlichen Ende Grenze von Flur-Nr. 1344 zu Flur-Nr. 1343/4, jeweils Gemarkung Valley

Länge:

0,466 km

Baulastträger:

Gemeinde Valley

Abstimmungsergebnis:
Ja 9/Nein 0/Anwesend 9

9. Unvorhergesehenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Erste Bürgermeister bekannt, dass keine Themen vorliegen und es keine Informationen gibt, über die es etwas zu berichten gibt. Aus dem Gemeinderat gibt es keine Wortmeldungen.

Zur Kenntnis genommen

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde Valley gemeldet werden.



Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes. Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert

oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09182133>

Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstyps. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen.

Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt. Nachdem die Meldung bei der Gemeinde eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.

Störungsnummer Strom:
0941/28003366



Ein wahres Fest – Maibockanstich 2024 im Rückblick

Endlich wieder ein richtiger Maibockanstich: Mit Musik, Festrede und Theater. Ein herzliches Dankeschön an Leonhard Obermüller, der für seine Festrede standing ovations bekam. Danke an Theresia Benda, Regina Deflorin D'Souza, Michael Pelzer und Daniel Rasch für drei wunderbare Lorient-Stücke auf unserer Bühne. Danke an die Blasmusik Unterdarching. Danke an Thomas Furtner, der die Valleyer Themen für die Festrede erarbeitet hat. Danke an Max Klaus für das sehr gute Essen und natürlich danke an unsere Braumeister für einen wunderbaren hellen Bock.



Von liebevollen Sticheleien bis zu afrikanischen Weisheiten – die Festrede von Leonhard Obermüller war ein genußvolles Spektakel. Dank seiner langjährigen politischen Erfahrung kennt er die regionalen Finessen des Landkreises bestens. Und so konnte jeder anwesende politische Ehrengast sicher sein, dass Leonhard Obermüller mindestens einen passenden Satz zu ihm oder ihr auf Lager hatte.



Das Maibock-Faß stand ganz schön unter Druck – Bürgermeister Bernhard Schäfer hat die Bierdusche mit einem beherzten Schlag beendet. Für die Gäste in der ersten Reihe wurde es etwas feucht. Ehrengast Ilse Aigner hatte sich, vorsorglich wahrscheinlich, von ihrem Platz entfernt und keine Bierdusche abbekommen.

Der diesjährige Maibock hat 7,2 Prozent Alkohol und hat, wie immer, seine leichte herbe Note. Ihn gibt es in Flaschen im Handel zu kaufen. In Valley natürlich bei Getränke Schima. Alle weiteren Händler findet Ihr auf der Webseite der Brauerei unter www.valleyer.de/aktuelles.



Valleyer Zwickl –

**regionale Braukunst
in vollen Zügen
genießen!**

»Probiert's es, dann könnt's mitred'n.«

Braumeister Andi Forstner

www.valleyer.de





Fahr mit dem



Der Bedarfsverkehr für Holzkirchen, Otterfing, Valley & Nord-Warngau

Auf Abruf
Flexibel & individuell
Von A nach B



hoki-App
herunterladen
& weitere Infos

- Der hoki+ ist ein **Bedarfsverkehr** für Holzkirchen und die Nachbargemeinden Otterfing, Valley und Nord-Warngau.
- Du kannst den hoki+ **per App** buchen oder **per Telefon** unter der Nummer 08024 6497699.
- Eine Fahrt mit dem hoki+ kostet innerhalb eines Gemeindegebietes **2,- €**. Eine Fahrt zwischen zwei Gemeinden kostet **3,80 €**.



gemeinsam mobil.
Wir lassen uns fahren.

ein Projekt des



mit den Partnern



in Kooperation mit





Rufbus hoki+ fährt seit 01.03.2024 auch nach Otterfing, Valley und Warngau

Es ist soweit. Fahrgäste können den beliebten digitalen Rufbus hoki jetzt auch in den Nachbargemeinden Otterfing, Warngau und Valley nutzen. Das erweiterte Angebot fährt unter dem Namen hoki+.

Pünktlich zum neuen Erfolgs-Meilenstein, dem 50 000 Fahrgast, erweitert der Holzkirchner Rufbus sein Betriebsgebiet auf den Landkreisnorden mit den Gemeinden Otterfing, Valley

und den nördlichen Teil Warngaus. „Wir sind stolz, dass wir diesen Erfolgsmeilenstein für den hoki verbuchen können. Jetzt freuen wir uns mit dem hoki+ auf den nächsten. Seit Mitte Februar ist der hoki+ im Testbetrieb im Einsatz und der erweiterte Betrieb läuft bisher reibungslos, daher freuen wir uns auf die nächsten Monate“, so Christoph Schmid.

Bereits Ende letzten Jahres hatten die politischen Gremien den Weg für den hoki+ geebnet. Dank der Flexibilität des digitalen On-Demand-Systems konnte die Erweiterung einfach und schnell innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden. Landrat Olaf von Löwis: „Der hoki ist wirklich ein Erfolgsmodell und nimmt eine Vorreiterrolle im Landkreis ein. Wir freuen uns, dass das Angebot nun auch die



Auf dem Bild von links: Bürgermeister Bernhard Schäfer – Valley, 2. Bürgermeister Leonhard Obermüller – Warngau, Landrat Olaf von Löwis, Bürgermeister Christoph Schmid – Holzkirchen, Bürgermeister Michael Falkenhahn – Otterfing, Richard Pürner – Leitung Abteilung 3 Mobilität und Umwelt LRA MB, Joana Heuberger – Mitarbeiterin Stabstelle Mobilitätsentwicklung LRA MB, Geschäftsführer Clemens Deyerling – omobi GmbH



otterfing räumt auf **Großes Flohmarktreiben**

im Otterfinger Schulhof, am Maibaum- und Landkramerplatz sowie direkt vor den Haustüren im Gemeindegebiet

Über 100 Flohmarktstände

(u. a. Computer-Secondhand, Modelleisenbahnen/Zubehör)

- Großes Kindermitmachprogramm
- Vorleseaktion am Landkramerplatz für Groß und Klein
- Wandernde Openstage mit Livemusik
- große Modellbahn-Anlage im Schulhof und am Bahnhof
- Essen, Trinken, Kaffee, Kuchen uvm.

Weitere Informationen unter: www.otterfing.de/dorfflohmkt

Veranstalter: Gemeinde Otterfing | Telefon: 08024-9063 101 | E-Mail: gemeinde@otterfing.de



umliegenden Gemeinden bedient und vielleicht folgen ja auch bald weitere Gebiete im Landkreis, damit wir auch den Leuten dort ein besseres Mobilitätsangebot bieten können.“

Seit 01.03.2024 sind drei Kleinbusse im Einsatz. Die bisherigen Dieselbusse werden durch einen weiteren Minibus, einen schwarzen Mercedes eVito, mit umweltfreundlichem Elektroantrieb ergänzt. Bisher konnten die Fahrgäste im Gemeindegebiet Holzkirchen rund 250 Haltepunkte zum Ein- und Aussteigen nutzen. Mit den Nachbargemeinden kommen weitere 150 Haltepunkte hinzu (65 Valley, 29 Otterfing, 56 Wangau). Durch dieses engmaschige Haltestellennetz haben die Fahrgäste es nie weit zum nächsten Haltepunkt zu laufen. Wie auch bisher kann der hoki+ per Telefon 08024/6497699 oder über die hoki-App gebucht werden.

Die Betriebszeiten bleiben gleich (werktags 06:00 bis 20:00 Uhr, freitags bis 01:00 Uhr, samstags von 10:00 bis 01:00 Uhr).

Für eine Fahrt innerhalb des Gemeindegebietes zahlen Erwachsene zwei Euro. Geht es über eine Gemeindegrenze hinaus, werden 3,80 Euro für Personen ab 15 Jahren fällig. Kinder (6 bis 14 Jahre), Senioren (Ü65) und Personen mit Behinderung zahlen jeweils nur die Hälfte.

Zitat Bernhard Schäfer, Bürgermeister Valley:

„Der hoki+ bedeutet für uns ein ganz neues Mobilitätsgefühl!

Der neue Rufbus bekommt bei uns im Gemein-

degebiet fast 60 Haltepunkte. Damit sind alle Ortsteile engmaschig abgedeckt und man hat nie weit zur nächsten Ein-/Ausstiegsstelle.

So können sich auch unsere älteren Mitbürger und mobileingeschränkte Personen einfach fortbewegen ohne beispielsweise auf Verwandte oder Nachbarn mit dem Auto angewiesen zu sein.“

Ehrungen Einser-Schüler:innen

Der Gemeinderat möchte wieder alle Einser-Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde ehren.

Dazu bitten wir alle Eltern und Freunde uns die Namen mitzuteilen und eine Kopie des Zeugnisses vorzulegen.

Die Ehrungen werden am 8. Oktober um 19.00 Uhr im Rathaus, im Rahmen der Gemeinderatsitzung durchgeführt, bzw. am Jahresempfang 2025.

Hinweise aus dem Rathaus

Die Asiatische Tigermücke breitet sich in Deutschland aus.

Die nur einige Millimeter große schwarz-weiß gemusterte Stechmücke überträgt gefährliche



Ich freue mich auf Sie!

Immer bestens beraten:

Produkte von Vorwerk Kobold

Erleben Sie die Kobold Produkte live bei Ihnen zu Hause!

BESSER ALS LESEN, LIVE ERLEBEN

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks/Kundendienst
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser des Lieferservice Verbrauchsmaterials



Manuela Schramm | Tel.: 0152/299 00 348
manuela.schramm@kobold-kundenberater.de





Virus-Erkrankungen, wie Dengue, Zika oder Gelbfieber. Mittlerweile breitet sie sich immer mehr in Europa aus. Im Jahr 2007 ist sie erstmals in Deutschland, in der Rheinebene, nachgewiesen worden. Zwischenzeitlich sind auch in einigen bayerischen Kreisen und Städten, wie z.B. in Oberhaching, gesicherte Funde der Asiatischen Tigermücke bekannt.

Die aus den tropischen oder subtropischen Klimazonen stammende Stechmückenart, die durch den internationalen Handels- und Tourismusverkehr eingetragen werden, können sich auf Grund veränderter Klimafaktoren in Deutschland ansiedeln und überwinterungsfähige Populationen bilden. Mittlerweile haben sich die Mücken an die kälteren Temperaturen in Deutschland gewöhnt.

Jeder kann mithelfen, die Ausbreitung des Insekts zu verhindern.

Die Asiatische Tigermücke legt ihre Eier bevorzugt in kleineren Wasseransammlungen ab. In Gärten ist stehendes Wasser u.a. in Topfuntersetzern, Blumenvasen, Gießkannen, Vogeltränken und verstopften Regenrinnen eine geeignete Brutstätte. Die Eier der Asiatischen Tigermücke sind unempfindlich gegenüber längeren Trocken- und Kältephasen. Helfen Sie mit bei der Beseitigung möglicher Brutstätten der Asiatischen Tigermücke, indem Sie:

- Wasseransammlungen vermeiden, wenn nicht vermeidbar (z.B. Vogeltränken), Wasserbehälter einmal wöchentlich ausleeren und auswischen

- Regentonnen mückensicher (z. B. mit feinmaschigen Netzen oder Deckeln) abdichten
- unbenutzte Behälter entfernen oder umdrehen, um so eine Regenwasseransammlung zu vermeiden

Entsorgung von Buchsbaumzünsler befallenen Buchsbäumen

Bei der Entsorgung von Buchsbaumzünsler befallenen und/oder bereits zerstörten Buchsbäumen sollten folgende Punkte beachtet werden:

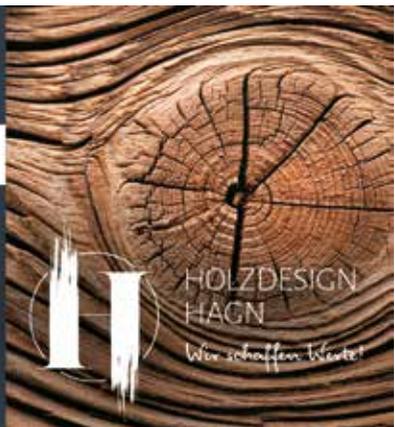
- Von einer **eigenen Kompostierung** im Garten ist dringend abzuraten. Die für die Tötung des Buchsbaumzünslers benötigten Temperaturen können durch eine eigene Kompostierung nicht erreicht werden. Somit wird eine weitere Verbreitung durch die Lagerung des Schnittguts begünstigt.
- **Kleine Mengen von Schnittgut** sollten in Plastiksäcken luftdicht verpackt im Restmüll entsorgt werden.
- **Keine Entsorgung über die Biotonne** da eine weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers so nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Tonne oder bei einer Zwischenlagerung könnten Raupen oder Falter entkommen.
- Ist es **nicht möglich das Schnittgut über den Restmüll zu entsorgen**, kann dieses auch klein gehäckselt werden und mit einer Schicht Erde kompostiert werden.

Wir suchen Dich
zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Schreiner (m/w/d) | Azubi

INTERESSE?
Dann sende Deine Bewerbung bitte per Mail an info@holzdesign-hagn.de
Für Rückfragen melde Dich einfach unter **08024 477 571**
Holzdesign Hagn | Graf Arco Str. 1 | 83626 Valley

Das Holzdesign Hagn-Team freut sich!





- **Vorsicht bei der Entsorgung auf Grünschnittsammlungen oder in Sammelstellen an Wertstoffhöfen!** Durch die offene Lagerung des Schnittguts und den zu geringen Temperaturen, die bei der Lagerung erreicht werden, wird der Schädling nicht getötet und kann sich weiter verbreiten!

Aufruf an Hundebesitzer

Wegen freilaufender Hunde trauen sich viele Eltern nicht mehr mit ihren Kindern an den Wiesen und im Wald spazieren zu gehen. **Bitte führen Sie ihre Hunde an der Leine!**

Bitte lassen sie ihre Hunde nicht in die Wiesen koten, da es sonst zu gesundheitlichen Problemen unserer Weidetiere kommen kann.

Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde mit Hilfe der dafür zur Verfügung gestellten Hundekottüten in einem dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Nicht in fremde Mülltonnen oder Müllbehälter, sowie Wiesen- und Ackerflächen.

Der Bauhof leert im Zwei-Wochen-Rhythmus zwar die Spender – er sammelt aber nicht die Tüten in der Landschaft ein! Kümmern Sie sich bitte selbst darum.

Fundamt

Mit den Formularen auf unserer Homepage <https://www.gemeinde-valley.de/buerger-service/rathaus/weitere-formulare-gemeinde-valley> können Sie uns Fundsachen sowie Verlustsachen mitteilen.

Bitte beachten Sie, dass Fundsachen im Rathaus abzugeben sind.

Der Arbeitskreis Energie Valley stellt kostenlose Stromverbrauchsmessgeräte zum Ausleihen zur Verfügung!

Diese können bei folgenden Adressen abgeholt werden.

Weinzierl Hoos GbR
Holzkirchner Straße 1,
83626 Unterdarching
Tel. 0175/3206128

Engelbert Aicher
St. Korbinianstraße 12a,
83626 Oberlaidern
Tel. 08024/93337

Abholung nur nach telefonischer Absprache!

Fotografien

Wir suchen immer wieder sehenswerte Aufnahmen aus dem Gemeindegebiet für das Deckblatt des Gmoabladls.

Wenn Sie uns ein Bild zur Verfügung stellen wollen, senden Sie uns dieses am besten per E-Mail als jpg-Anhang in Originalgröße an folgende Adresse: gmoabladl@gemeinde-valley.de.

Bitte vergessen Sie nicht das jeweilige Motiv kurz zu beschreiben.

Fundsachen

Gegenstände, die in der Gemeinde Valley gefunden und im Rathaus abgegeben wurden

Fundgegenstand	Fundort	Datum des Fundes
Schlüsselbund	Bahnhofstraße	25.03.2024
Fahrräder	Alpenblickstraße	04.04.2024





Hinweis für Wassergebühr und Nahwärme-Kosten bei Wechsel des Eigentümers

Die Gemeinde Valley macht darauf aufmerksam, dass ein Eigentümerwechsel für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser und Nahwärme umgehend im Rathaus anzugeben ist. Der Zählerstand ist nach der Übergabe mit diesem Formular schriftlich bei der Gemeinde Valley zu melden, damit zeitnah die Endabrechnung erfolgen kann.

Ansprechpartner Gemeinde Valley: Frau Weber, 08024/47734-122, weber@gemeinde-valley.de

Eigentümerwechsel für Wasserversorgung/Nahwärme

An
Gemeinde Valley
Pfarrweg 1
83626 Valley

Verbrauchsstelle:

Straße, Haus-Nr., Ortsteil

Neue Anschrift bisheriger Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Zählernummer/n:

Ort, Datum

Unterschrift bisheriger Eigentümer

Anschrift neuer Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Zählerstand:

Ort, Datum

Unterschrift neuer Eigentümer



STADTRADELN

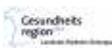
Radeln für ein gutes Klima

08. Juni - 28. Juni 2024



Jetzt anmelden: stadtradeln.de & rauf aufs Rad!

Eine gemeinsame
Aktion von





Die Gemeinde Valley rädelt für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln geht in die erste Runde

Am 08.06.2024 gibt Bürgermeister Bernhard Schäfer den Startschuss zum 1. Stadtradeln in der Gemeinde Valley. Vom 08.06. bis einschließlich 28.06. sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Mit der STADTRADELN-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Gemeinde Valley Auskunft über verkehrsplannerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radlerinnen und Radler unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Während des Kampagnenzeitraums bietet die Gemeinde zudem allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet (www.radar-online.net) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Dabei setzen sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

Anmeldungen zum Stadtradeln 2024 unter stadtradeln.de/valley.

Bei Fragen zum Stadtradeln in der Gemeinde Valley wenden Sie sich bitte an:

Doreen Impekoven, 08024/47734-0
info@gemeinde-valley.de

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, e-motion – Die e-Bike Experten, WERTGARANTIE, Busch + Müller, Schwalbe, WSM sowie Paul Lange & Co. unterstützt.

Mehr Informationen unter: stadtradeln.de

STADTRADELN

Mit seinem internationalen Wettbewerb Stadtradeln lädt das Klima-Bündnis alle Bürger*innen und Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mit der Meldeplattform RADar! und dem Projekt RiDE – Radverkehr in Deutschland, das wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten den Teilnehmerkommunen bereitstellt, beinhaltet die Kampagne zudem zwei Elemente, mit denen die Radinfrastruktur ganz konkret und unter Einbeziehung der Bürger*innen verbessert werden kann.

stadtradeln.de

KLIMA-BÜNDNIS

Seit über 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.

klimabuendnis.org



Voll mobil - halber Preis!

Unser hoibehoibe-Taxi – Mobilität für Jung und Alt.

Das „Eltern-Taxi“ entfällt?
Der nächste Arztbesuch steht an?
Ab 01. Januar 2024 wird im Landkreis Miesbach das „hoibehoibe-Taxi“ eingeführt.
Mit diesem Projekt werden Nutzergruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf im ländlichen Raum mobiler.

Wer kann das hoibehoibe-Taxi nutzen?

- Jugendliche (14 –26 Jahre)
- SeniorInnen (ab 65 Jahren)
- InhaberInnen des Schwerbehinderten- ausweises (Merkzeichen G, aG)
- Erstwohnsitz im Landkreis Miesbach

5
Euro





Wir ent-sorgen für Sie

Trennliste

Altglas



nur Behälterglas, farblich sortiert nach Grün-, Braun- und Weißglas (grünstichiges und buntgefärbtes Glas zum Grünglas)

Kein Bleiglas, Flachglas, Glühbirnen, Keramik, Leuchtstoffröhren, Porzellan, Steingut!

Flachglas nur an den Wertstoffhöfen Hausham, Kreuth, Miesbach und Würgau, Kleinmengen zum Restmüll.

Einwurfzeiten an den Containerstellplätzen beachten: werktags 7 bis 19 Uhr.

Altpapier und Kartonagen



Bücher, Drucksachen, Briefkuverts, Büropapiere, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Illustrierte, Kataloge, Kalender, Schulmaterialien, Lebensmitteltüten mit Zellophanfenster, Papiersäcke und -tüten, Pappe, Kartonagen, Obststegen aus Altpapier, saubere Papierhandtücher usw.

Kartons flach zerlegen!

Bioabfall



aus der privaten Küche: Abfälle von Gemüse, Obst, Salat, Fisch, Fleisch, Knochen, Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Eier, Kaffeefilter, Teebeutel usw.



aus der gewerblichen Küche: ausschließlich pflanzliche Küchenabfälle **vor** der Zubereitung

aus dem Garten: pflanzliche Abfälle wie Topf-, Schnitt- und Balkonblumen, Rasen- und Strauchschnitt, Laub, Unkräuter usw.



Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder **Papiertüten** (Wertstoffhof, Einzelhandel) verwenden.

Keine kompostierbaren Kunststofftüten!

Kleintierstreu, Tierkadaver, Asche, Staubsaugerbeutel, Steine oder Erde **keinesfalls in die Biotonne geben!**

Leichtverpackungen



aus Kunststoff: Becher und Schalen von Molkereiprodukten, Folien und Flaschen von Körperpflege- und Reinigungsmitteln usw.

aus Metall: Konserven-, Getränke- und Tierfutterdosen, Kaffeeverpackungen, Menüschilder, Alufolien und -deckel usw.

aus Verbundstoffen: Getränkekartons, Milch- und Safttüten, Dosen für Getränpulver, Blisterverpackungen für Tabletten usw.

Bitte beachten:

Verpackungen sollen keine Reste enthalten und sauber sein! Möglichst einzeln und lose einwerfen, nicht in Tüten oder Säcken verpackt. Unterschiedliche Materialien nicht ineinander stapeln! Aludeckel von Behältern abziehen, Alu nicht knüllen!

Kein Glas! Kein Papier! Keine Kartonagen! Kein Restmüll! Keine Gebrauchsartikel!

Restmüll



Grundsätzlich gilt: Materialien, die stark verschmutzt und nicht verwertbar sind, sind Restmüll.

Windeln, Hygieneabfälle, Papiertaschentücher, Servietten, Verbandmaterial, Kleintierstreu, Vogelsand, Holz- und Kohleasche, Zigarettenschalen, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Lumpen, Haushaltsgegenstände, Glühbirnen, Kleiderbügel, Zahnbürsten, Spielsachen, Einwegstifte, Pappgeschirr, Tapeten, beschichtetes Papier, Fotos, Dias, Video- und Musikkassetten, Schallplatten, Filme, stark verschmutzte Verpackungen und Styropor.

Falls für Windeln (Privatpersonen) nicht genügend Platz in der Restmülltonne ist, können Sie an den Wertstoffhöfen Windsäcke für 1 Euro kaufen.

Für die Entsorgung weiterer Fraktionen oder Stoffgruppen fordern Sie bitte unser detailliertes Infomaterial an. Dieses ist auch im Internet unter www.vivowarngau.de zum Herunterladen veröffentlicht.



Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Würgau, Tel 08024 9038-0, Fax 9038-40, info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de
© VIVO KU - 07/20 - gedruckt auf 100% Recyclingpapier





Jahresempfang vom 14.04.2024

Unsere Gemeinde hat nun einen Ehrenbürger und zwei Träger der Bürgermedaille mehr. Bürgermeister Bernhard Schäfer überreichte Sixtus Lampl, Georg Nöscher und Hans Lindmeier die Auszeichnungen. Außerdem dankte unser Bürgermeister allen Menschen, die sich beruflich oder im Ehrenamt um das Wohl der Gemeinde und darüber hinaus engagieren.

In den Gasthof Brückmühle sind Vertreter aus dem öffentlichen Leben, von Vereinen, Kirchen und Organisationen, Gemeinderäte und Mitarbeiter aus der Verwaltung eingeladen worden. „Sie alle haben mit ihrer haupt- wie ehrenamtlichen Arbeit dafür gesorgt, dass unser Gemeindeleben auch in den zurückliegenden schwierigen Jahren gut funktioniert hat“, sagte Bernhard Schäfer. Weiter sagte Bernhard Schäfer, dies sei nicht selbstverständlich. Von der Mitwirkung und Mitgestaltung durch die Bürger lebe Gemeinwesen und sei ein unverzichtbarer Baustein für die Lebensqualität. Insbesondere Menschen, die sich für andere einsetzen verdienen Respekt und Anerkennung. Freiheitlichkeit und Verantwortung seien die eigentlichen Säulen unserer Gesellschaft, dies vereint sich im Ehrenamt. Bürgermeister Bernhard Schäfer kam auch auf den Krieg in der Ukraine und den Präsidentschaftswahlen in den USA zu sprechen. Er forderte, dass die gemeinsamen Werte verteidigt und der Spaltung der Gesellschaft und der Bedrohung der Demokratie eine Absage erteilt wird. Die Fähigkeit auch schwierige Themen vernünftig zu diskutieren, sei gerade jetzt wichtig, auch wenn sie mühevoll und kraftraubend sei.

Natürlich gab es wieder Bürgerinnen und Bürger, die herausragende Leistungen erbracht haben. So ist Frau Alina Heinzl für ihren hervorragenden Abschluss der Mittleren Reife mit einem Durchschnitt von 1,92 geehrt worden.

Für besonders gute Berufsabschlüsse sind Frau Kathleen Epp (als Erzieherin mit einem Durchschnitt von 1,67), Frau Katharina Lechner (als Landwirtin mit einem Durchschnitt von 1,65) und Herr Maximilian Huber (als Industriemechaniker mit einem Durchschnitt von 1,00) geehrt worden. Herr Huber ist für seine überragende Leistung Staatspreisträger.

Ebenfalls haben wir einige sportliche Leistungen auf die wir besonders stolz sind. So ist die 1. Mannschaft der Stockschützen mit Martin Gambs, Florian Mehringer, Christian Muth und Josef Fischer in die Bayernliga Süd der Stockschützen aufgestiegen. Die 2. Mannschaft mit Franz Huber, Florian Muth, Matthias Muth, Andreas Muth und Michael Wurzenberger schafften den Aufstieg in die Bezirksoberliga der Stockschützen. Alle haben das Sportehrenzeichen in Bronze erhalten.

Den Deutschen Meistertitel der Mastern 4 x 200 m Freistil Staffel erhielt Ludwig Huber. Darüber hinaus ist er Deutscher Vize-Meister in 200 m Schmetterling.

Anton Hageneder ist Oberbayerischer Meister, Bayerischer Meister und Deutscher Meister im Kegeln und hat das Sportehrenzeichen in Gold erhalten.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Engl und seine Frau. Herr Albert Engl hat die von Herrn Balthasar Schuster, der Vater von Frau Engl, geschriebenen Unterlagen zusammengestellt und binden lassen. Die acht Chronik-Bände handeln überwiegend von den Höfen der Gemeinde Valley, einiges über die Grafschaft Valley ist auch darin zu finden. Die Bände können im Rathaus eingesehen werden. Für sein Lebenswerk das immer mit der Gemeinde Valley verbunden sein wird, wurde Herr Dr. Sixtus Lampl in Ehre und Anerkennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Valley ernannt. Bürgermeister Bernhard Schäfer war es eine große Ehre und er verneigte sich vor dem großen und einmaligen Lebenswerk von Dr. Sixtus Lampl.

Mit seiner weltweit einzigartigen Orgelsammlung im Alten Schloss in Valley hat Dr. Sixtus Lampl einen Kulturschatz geschaffen, der weit über die Landkreisgrenzen bekannt ist.

In der Vergangenheit ist das Alte Schloss Valley als Gaststätte und Pflegeamt genutzt worden. Als Lampl 1987 das Gebäude kaufte war das ein Glücksfall für die Gemeinde Valley und dem ganzen Oberland, der damals noch nicht absehbar war.

Dr. Sixtus Lampl und seine Gehilfen haben in mühevoller, jahrelanger, schweißtreibender Arbeit das ganze Areal zu einem Kulturschatz gemacht, der seinesgleichen sucht. Die Restaurierung des Alten Schlosses Valley und der Zollinger Halle mit der Gestaltung des ganzen



Geländes ist mit Sicherheit einmalig im ganzen Oberland.

Sein Lebenswerk wurde von der Regierung von Oberbayern mit der Anerkennung der „Sixtus und Inge Lampl Stiftung“ gewürdigt. Außerdem ist Lampl Autor zahlreicher kunstgeschichtlicher Veröffentlichungen und Kirchenführer und er hat viele Noten alter Musikstücke umgeschrieben, um sie wieder mit Chören und Orchestern vortragen zu können. Durch seine Veranstaltungen im Alten Schloss und in der Zollinger Halle trägt er dazu bei, dass altes Kulturgut nicht in Vergessenheit gerät und der Nachwelt erhalten bleiben.

In Ehre und Anerkennung ist auch Herr Georg Nöscher für seine langjährigen Kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Verdienste die Bürgermedaille der Gemeinde Valley verliehen worden. Volle 30 Jahre lang hat Georg Nöscher die Geschichte der Gemeinde Valley mitgeprägt. Sein Interesse für Kommunalpolitik hat sich bereits in der katholischen Landjugend gezeigt, als er mit politischen- und Umweltthemen in Berührung gekommen ist. Er hat sich verpflichtet gefühlt, sich einzubringen. Im Jahr 1984 ist Georg Nöscher für die CSU in den Gemeinderat eingezogen, dem er mit einer Unterbrechung von 1990 bis 1996 fünf Amtszeiten lang bis 2020 angehörte.

Außerdem war Nöscher zwölf Jahre lang Jugendbeauftragter und sechs Jahre im Kreisrat. Seine Motivation war, eine lebenswerte Umwelt auch für kommende Generationen zu

erhalten und zu gestalten. „Die Verantwortung für Kinder und Enkel soll nicht am Gartentor aufhören.“ Ein prägendes Thema war für ihn auch die Wasserschutzzone. Darum engagiert er sich unter anderem auch im Verein „Unser Wasser“.

Auch Herr Johann Lindmeier ist für seine langjährigen Kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Verdienste in Ehre und Anerkennung die Bürgermedaille der Gemeinde Valley verliehen worden. Das kommunalpolitische Engagement hat Johann Lindmeier fast ein halbes Jahrhundert begleitet: 1972, mit 26 Jahren, kandidierte er erstmals für die FWG für den Gemeinderat der Gemeinde Valley und wurde gewählt.

Ein politisch begeisterter Nachbar hatte ihn damals zur Kandidatur überredet. Als er 1975 nach Holzkirchen weggezogen ist, folgte eine Pause. Nachdem er 1982 wieder in die Gemeinde zurückgekehrt ist, kam er bei der nächsten Kommunalwahl gleich wieder in den Gemeinderat. Seit 1984 gehörte Lindmeier ununterbrochen bis 2020 dem Gemeinderat an – sechs Amtsperioden und vier verschiedene Bürgermeister lang. Er war von 1996 – 2008 dritter Bürgermeister, von 2008 – 2014 zweiter Bürgermeister. Außerdem war er lange Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Reibungspunkte habe es sicher das eine oder andere Mal im Gemeinderat gegeben. „Aber es muss auch andere Meinungen geben, davon lebt die Politik“, sagte er.

Die Gemeindepolitik liege ihm freilich weiter am Herzen: „Da wird es sicher noch Themen geben, über die man am Stammtisch oder auch sonst diskutiert.“

In ihre Amtszeiten fielen unter anderem der Neubau der Grund- und Hauptschule Valley, das Abschalten des Senders IBB und die Ausweisungen unserer Gewerbegebiete. Durch Nöscher und Lindmeier sind viele Grundlagen für die Zukunft der Gemeinde Valley gelegt worden.

**PROBST
TECH**

Energie- und Elektrotechnik

www.probst-tech.de
Am Anger 6 · 83626 Mitterdarching
Tel. 0 80 20/94 69

Jahresempfang 2024





Reise nach Fontanella

Unsere diesjährige Schülereise zu unserer Partnergemeinde Fontanella in der Lombardei fand vom 17 bis 19.4.2024 statt. Mit 6 Buben und 6 Mädchen der 6. Klasse unserer Mangfalltalschule, zusammen mit den beiden Lehrerinnen Frau Rose und Frau Veith, starteten wir bei Schneetreiben um 8 Uhr morgens mit unserem Bus Richtung Süden. Mit jedem Kilometer besserte sich dann das Wetter.

Auf besonderen Wunsch der Kinder legte unser superguter Busfahrer Jens diesmal einen Stopp am Gardasee ein. Getränke und Semmeln im Bus sorgten für das leibliche Wohl.

In Fontanella wurden wir aufs herzlichste empfangen.* Come stai* Schon bei der Ankunft an der Turnhalle (palestra) begrüßte uns eine kleine Delegation. Bürgermeister, unter anderem Mauro Brambilla, Emanuelle, Benedetta,



Beatrice, Enzo, Giancarlo und Carlo. Das war ein Hallo.

Zum Abendessen kamen sehr viele Gäste ins Oratorium. Eltern, Oma und Opa, Freunde und Geschwister der Schüler aus Fontanella, einfach schön. Vor dem Oratorium, ist auch genügend Platz um herumzulaufen und Ball zu spielen, was die Kinder kräftig nutzten. Mit Pasta, Pizza und Kuchen ließ es sich sehr gut aushalten. Richard Hillmeier und ich konnten



**KFZ-Technik
Oberland**

Max Zimmer &
Martin Hitzelsperger

Martinhof 12 » 83626 Valley
Tel.: 08024 60 87 333

» KFZ-Service aller Fabrikate

» HU+AU im Hause

» Unfallinstandsetzung

» Reifenservice/Einlagerung

mail@kfz-technikoberland.de



alles entspannt genießen, nachdem von allen Seiten alles bestes vorbereitet war.

Das Nachtquartier war im Palestra. Klingt doch vornehm für die Turnhalle.

Am 2. Tag folgte der Schulbesuch. Nach dem Begrüßungskonzert der scuola media verteilten sich alle Kinder in die Klassen. Der Vormittag verging wie im Flug.

Am Nachmittag durften wir den Nachbarort von Fontanella besuchen. Das schöne Mittelalterliche Städtchen Soncino. Ezzelino der 3. da Romano lebte dort um 1195 auf seiner Burg. Danach wurden wir im Museo della stampatori (Druckereimuseum) erwartet. Dort wurde 1488 die Erste hebräische Bibel in Italien gedruckt. Nach einem Gelatto kehrten wir nach Fontanella zurück.

An unserem letzten Tag wurde ein neu gestalteter Dorfplatz eröffnet an dem unsere Schüler an vorderster Stelle dabei waren.

Sehr feierlich. Später trafen wir wieder in der Schule ein und unsere Freunde beschenkten uns mit T-Shirts auf denen fleißig bunt unterschrieben wurde.

Adressen wurden ausgetauscht, übersetzt und ein ... Civediamo a doppio in Valley.

Schön war es, und alles hat sich gut gefügt, da kann man sich doch nur freuen, mit unserer Jugend.

A rivederci, Annemarie Hagn

PS: Im nächsten Gmoablattl überraschen wir Euch dann mit einigen Bildern von unserer Reise

Ausstellung im Rathaus

„Dahoam is dahoam“

Bilder aus der Gemeinde von Reinhold Schmid

Derzeit schmücken Bilder des Unterdärchinger Künstlers Reinhold Schmid die Wände und das Treppenhaus unseres Rathauses.

Es handelt sich um ältere Werke ebenso wie um solche, die in den letzten Jahren entstanden sind.

Unser Landkreis und unser Gemeindegebiet sind reich an Motiven, die es mehr als wert sind, auf Leinwand oder Papier gebannt zu werden. Der Letzte, der dies nachhaltig tat, war der 1983 verstorbene Max Seidel, an den sich die Älteren unter uns sicher noch erinnern.

„Unspektakuläres, Stilles, Harmonisches, Szenarien, die man erst beim zweiten Blick so richtig wahrnimmt – das ist es, was mich interessiert.“

Nagelstudio MIA

**Das gute Händchen für Maniküre und Pediküre
mit Gel, Shellac, Fiberglas, Acryl Gel**

Maria Müller • Nageldesignerin

Rothbergweg 6 • 83626 Mitterdarching

Tel. 0173 / 69 88 355 • Termine nach Vereinbarung





Ein Stadel auf freier Ebene, die Silhouette eines Dorfes, ein Ausschnitt aus einem landwirtschaftlichen Anwesen, ein kalter Wintertag, ein schlichtes Feldkreuz oder auch „nur“ die Wellenbewegungen der Mangfall – das ist es, was mich schon seit langer Zeit und bis heute interessiert.

Meistens setze ich diese Motive in etwas reduzierter, modernerer Form mit klaren Strukturen um, damit der Blick aufs Wesentliche nicht verstellt oder noch mehr herausgearbeitet wird.“

Bei den Bildern im Rathaus handelt es sich um Arbeiten in Acryl auf Leinwand oder Aquarell auf Papier.

Die Serie „Dahoam is dahoam“ wird ständig erweitert, zuletzt entstand die Reihe „Kirchsee“, eine Reihe „Mangfall“ ist in Planung.

Ich wünsche angenehme Empfindungen beim Betrachten meiner Bilder, für die man sich – wenn’s geht – ein paar Sekunden Zeit nehmen sollte.

Reinhold Schmid

"Get IT done!"

Ihr EDV-Systemhaus in Weyarn


IT-Service


Computersysteme


Netzwerktechnik


Büromaschinen







seebauer·business·solutions

Am Weiglfeld 24

83629 Weyarn

Telefon

08020 90413-0

E-Mail

info@sbsgmbh.com

Die Kinderstube bei jedem Wetter

Die Kinderstube Valley verfügt über einen weitläufigen naturnahen Spielgarten mit Bergblick, und der wird intensiv genutzt!

Die Kinder haben einen kleinen Hügel samt Rutsche, Schaukeln, ein Klettergerüst in einem großen Sandbereich und jede Menge Fahrzeuge zur freien Verfügung.

Platz zum Streunen und für eine Picknickdecke im Sommer ist natürlich auch da. Und schlechtes Wetter gibt es eigentlich nicht für die Kinderstube.

Wir gehen raus bei jedem Wetter und so machen die Kinder elementare Erfahrungen mit Kälte und Hitze, mit Trockenheit, Wind und Regen. Oft hält es uns nicht im Garten, dann geht es auf dem kleinen Weg Richtung Rathaus oder auch mal ein kleines Stück weiter in Richtung Wald.

Dort fahren keine Autos, dafür begegnen wir der Natur und machen viele kleine Beobachtungen. Und bei Regenwetter springen wir in Pfützen. Das macht Spaß!



Kath. Kindergarten St. Felicitas Valley

Wir können unseren Kindern einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zur Verfügung stellen, wenn wir es ihnen ermöglichen, draußen zu sein und die Natur hautnah zu erleben.

Im Wald finden Kinder eine Welt voller Abenteuer, mal besinnlich und leise, mal bunt und wild. Wir möchten bei den Kindern die Freude am Leben mit der Natur wecken und sind in den kommenden Wochen „Der Natur auf der Spur“.

Ein Ausflug dazu fand mit der Waldpädagogin und Försterin Marion Schmid der städtischen Forstverwaltung statt. Marion Schmid vermittelt in Form von waldpädagogischen Aktionen spielerisch Wissen rund um den Wald und macht die natürlichen Zusammenhänge für die Kinder erlebbar.

Wir trafen uns im Maxlmühler Wald und nach einer kleinen Wanderung zum Wasserschloss lernten wir viel Wissenswertes über den Wasserkreislauf kennen. Dazu machten wir verschiedene Experimente und Gruppenspiele und durften dann ins Wasserschloss





hineinschauen; dies war sehr beeindruckend für die Kinder. Nach einer Stärkung mit einer guten Brotzeit entdeckten wir die Tierwelt des Waldes und gingen mit Becherlupen auf Suche. In Form von Spielen schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Waldtiere und lernten so spielerisch deren Lebensweise kennen. Anschließend beschäftigten wir uns mit den Bäumen und deren Jahresringe und erfuhren so, wie Bäume trinken.

Mit einem Experiment mit Holzscheiben und Seifenwasser konnte jedes Kind dies selbst noch einmal nachstellen. Die Kinder waren mit viel Freude dabei und waren sehr interessiert und wissbegierig, auch das Regenwetter konnte uns nichts anhaben.

So hatten wir alle einen spannenden Tag im Wald und freuen uns nun auf weitere tolle Aktionen zum Thema „Der Natur auf der Spur“.

Spielen in der Schule!

Die Grundschule Valley hat beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ mitgemacht: um ein Spielezimmer für die eigene Schule zu gewinnen, haben alle Grundschulen in Deutschland die Möglichkeit, ein Konzept einzureichen, wie man pädagogisch sinnvoll eine Spielwarenausstattung einsetzen und nutzen würde. Da mussten wir natürlich mitmachen!

Wir haben das Kartenspiel „5 x 5“ neu durchdacht, umgearbeitet, toll gestaltet und eingereicht. Und dann hieß es abwarten, ob wir die Jury mit unserem eigenen Spiel überzeugen können... und: das konnten wir!



Unser Preis in Form von drei Kartons voller Spiele wurde mit großer Freude ausgepackt und in ein neues fahrbares Spieleregaleingearäumt.

Als „Spieletester“ haben sich der Elternbeirat und das Lehrerkollegium zur Verfügung gestellt und im Rahmen eines gemeinsamen Abends die verschiedensten Spiele ausprobiert – es wurde viel gelacht und das Fazit war einstimmig: Spielen aktiviert die eigene Kreativität, fördert den Teamgeist und weckt die



Meisterbetrieb

Fachkraft für Solartechnik und regenerative Energie
staatlich anerkannter Gebäudeenergieberater

- Scheitholz-, Hackschnitzel- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- thermische Solaranlagen
- sanitäre Installationen
- Spenglerei

Oberwertach 3 · 83620 Feldkirchen / Westerham · Tel. 0 80 63/97 28 42 · Fax 97 28 43 · Handy 01 71/784 02 66



Lust auf neue Erfahrungen – so macht Lernen richtig Spaß!

Unsere neue AG: Programmieren für Kinder

Über ein Elternangebot hat sich die Grundschule sehr gefreut: die Möglichkeit, eine neue Arbeitsgemeinschaft (AG) „Programmieren für Kinder“ anbieten zu können! Unsere Schülerinnen und Schüler lernen damit unter der Leitung der beiden Experten Jalil Wahdatehagh und Gero Galka die ersten Schritte in die digitale Welt, in Programmiersprachen und das Coding. Um aber nicht nur theoretisch zu arbeiten, nutzen die Kinder die schuleigenen iPads und können spielerisch Ihre Arbeit auf einer Entwicklerplattform auch richtig testen.

Das Angebot richtet sich zunächst an unsere Zweitklässler_innen und da war die Nachfrage so überwältigend, dass sich die beiden Verantwortlichen bereit erklärt haben, die AG sogar für zwei Gruppen anzubieten.



An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur ganz herzlich bei den beiden Vätern für ihre Mühe und Zeit bedanken, sondern vor allem bei Herrn Wahdatehagh für die Spende von 15 Tastaturen, so dass die Kinder leichter arbeiten können – herzlichen Dank!

Hoher Besuch: Ilse Aigner liest für unsere Viertklässler

Die Aufregung war riesig, hat sich doch für Freitag, den 19. April 2024 unsere Landtagspräsidentin Ilse Aigner für einen Besuch an der Schule Valley angekündigt.

Hintergrund ist die Vorstellung des neuen 4. Bands der „Isar-Detektive“, eine Buchreihe um Detektivgeschichten, die im Bayerischen Landtag spielen. Unsere beiden 4. Klassen hatten die ersten drei Bände letztes Jahr als Schullektüre geschenkt bekommen und mit großer Begeisterung gelesen.

Umso größer war die Freude, als wir hörten, dass Ilse Aigner den neu erschienenen Roman nicht nur persönlich überreichen möchte, sondern auch daraus vorlesen würde! Empfangen





von Anja Rettich als Schulleiterin und unserem Bürgermeister Bernhard Schäfer, nahm sich die CSU-Politikerin nicht nur die Zeit für eine Lesung, sondern beantwortete auch ausgiebig die vielen Fragen unserer Schüler, signierte einzeln die Bücher und stand auch für ein Gruppenfoto zur Verfügung, in dem auch die von den Kindern überreichte Torte zur Geltung kam.

Herzliche Einladung zum 1. Flohmarkt im Unterdarchinger Pfarrhof für „Alt und Jung“

Samstag, 8. Juni 2024 ab 10 Uhr, im Unterdarchinger Pfarrhof

- Getränke, Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Keine Standgebühr
- Eigene Tische und Sonnenschirme mitbringen
- Anmeldung ist nicht erforderlich

Achtung: keine Händler

Parken im Garten nicht möglich!

Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

SPENDEN FÜR DEN PFARRHOF-ERHALT WERDEN SEHR GERNE ANGENOMMEN!
Mia gfrein uns auf eich!

Visàvies Café Team

Pfarrverband

Abschied Karl-Jakob Schwalbach

Die Filialkirche Hohendilching nimmt Abschied von Karl-Jakob Schwalbach.

Am 1. März 1937 wurde Karl-Jakob Schwalbach in Frankfurt am Main geboren. Fünf Jahre später, da war er bereits Kriegswaise, ja, sogar Vollwaise gewesen. Dennoch gelang ihm später eine beeindruckende Laufbahn als Künstler. Auf der Suche nach einem Haus sind er und seine Frau Hannelore auf die Gemeinde Valley gestoßen. Es sollte ein Haus am Wasser sein. Als die zwei dann die Mangfall gesehen hatten, da war die Begeisterung so groß, dass nun die Anderl-Mühle die neue Heimat wurde. Bereits vor 47 Jahren erhielt Karl-Jakob Schwalbach für seine Arbeiten den Bayrischen Staatspreis. Eines Seiner Werke ist der Brunnen auf dem Dilchinger Friedhof.

Der Brunnen hat übrigens insgesamt 7.500 € gekostet.





Ab 1. Juni unter neuer Adresse !
Wir eröffnen in der Bürgermeister-
Panzer-Str. 5 in Weyarn



**MANGFALL
OPTIK**

Inh. Sandra Demmel

Bürgermeister-Panzer-Str. 5
83629 Weyarn
Tel. 08020 9087200
www.mangfall-optik.de

MANGFALL OPTIK



Die Finanzkammer hat damals einen Zuschuss i. H. v. 4.300 € geleistet.

Palmsonntag und Ostern

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Bastelkreis Unterdarching, der in diesem Jahr wieder Osterkerzen gebastelt hat. Nachdem wir sie in der Palmsonntagsmesse gesegnet haben, konnten sie im Eingangsbereich der Kirche erworben werden. Das Wetter am Palmsonntag war keine Freude, umso erfreulicher war die große Anzahl der Palmkinder, die sich davon nicht abhalten ließen.



Die feierlichen Ostertage in Unterdarching haben auch dieses Jahr mit der Fußwaschung am Gründonnerstag begonnen. Pater Michael wurde durch Hans Daxenberger unterstützt.



Bierwette

Ein volles Haus bei der Rockmesse im Trachtenheim Valley.

Zum krönenden Abschluss der „Bierwette“ zwischen der Pfarrei und dem Burschenverein Unterdarching/Laindern, fand am 18.02. eine Rockmesse mit anschließendem Weißwurstfrühstück statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Trachtenverein Valley, der uns sein Heim zur Verfügung gestellt hat und sogar extra die Bühne für den Gottesdienst frei räumte.

Unsere Blaskapelle Unterdarching spielte unentgeltlich auf und begeisterte die Besucher. Pater Michael ging in seiner Predigt auf den Sinn des Lebens ein: „Das Leben, es ist zum Leben da!“

Anschließend wurden die drei Burschen mit einem 5 Liter Fass Bier geehrt, die in den letzten 5 Monaten am häufigsten die Sonntagsmesse besucht hatten.

Neben den sonntäglichen Kirchenbesuchern waren alle vier Burschenvereine aus dem Pfarrverband: Unterdarching/Laindern, Ober-Mitterdarching, Hohendilching/Sollach/Kreuzstraße und Holzolling vertreten.

Für das leibliche Wohl sorgten der PGR Unterdarching, einige Burschen an der Theke und die Mädels beim Bedienen. Die Ministranten bereicherten die Besucher dann noch mit Striezel und Kaffee. Die 150 Liter Freibier wurden dankenswerterweise von S.H. Graf Arco





auf Valley und Thomas Furtner gespendet. Der Erlös der Rockmesse fließt in die Romfahrt der Ministranten Unterdarching.

Allen ein herzliches VERGELT'S GOTT!

Weltgebetstag 2024

Ein gut besuchter Weltgebetstag in Unterdarching. Nach einer ökumenischen Andacht trafen sich die Frauen aus den Pfarreien Unter- und Oberdarching noch im Pfarrhof, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.



20 Jahre Valleyer Bastelkreis und 5 Jahre Visàvies Café

VERGELT'S GOTT

- Pater Michael für die feierliche Andacht mit Danksagung
- Bürgermeister Bernhard Schäfer für die schöne Rede und Wertschätzung
- Valley'er Bauern für die großzügige Spende von 265,- EUR
- Sofie Brunner und Valleyer Saitenmusi für die feierliche musikalische Umrahmung
- Für Kuchen und Sachspenden
- Ein herzliches Dankeschön gilt allen Cafébesuchern, Bastelkreisteam und Einkäufern, die uns in dieser langen Zeit tatkräftig unterstützt haben.

Sabine Rummel und das Bastelkreis- und Visàvies-Team



Firmprojekt

Am Anfang war das Wort. Unter diesem Motto starteten die Jugendlichen aus den Pfarreien Ober- und Unterdarching ihre Vorbereitung auf die Firmung. Im Jugendgottesdienst beschäftigten sie sich die Firmbewerber/innen mit dem Beginn des Johannesevangeliums und erstellten dann daheim Spruchtafeln mit ihren Lieblingsbibelsprüchen. Diese können nun am Zaun zum Pfarrhof und Nikolauskindergarten in Oberdarching betrachtet werden.



Kunststoffverarbeitung
W. STACHL
Meisterbetrieb seit 1992

- Verkleidungen für Balkon- und Treppengeländer
- Überdachungen für Terrassen und Carports
- Sonderanfertigungen
- Zuschnitte (poliert) nach Bedarf
- Materialien
Makrolon, Acrylglas/ Plexiglas
Dibond, Hartschaum-, Steg-, und Wellplatten etc.

Kunststoffverarbeitung Wolfgang Stachl
Oberframmerstraße 23
85658 Egming/ Nähe Aying b. München
Tel. 08095 / 26 28

www.stachl-kunststoffverarbeitung.de



II. Kinderwallfahrt im Pfarrverband

Am 16. März starten über 100 Kinder aus unserem Pfarrverband zu unserer zweiten Kinderwallfahrt im Pfarrverband.

In diesem Jahr führte Pater Michael die Kinder von unserer Kirche in Sonderdilching über Mittenkirchen, Fentbach und Standkirchen zur Klosterkirche in Weyarn. Unterwegs stoppten wir an den Kapellen, schauten sie uns von innen an, beteten ein Vater-unser und sammelten in einem Becher Tongranulat, Wasser und Wundererde.



Nach der Kindermesse in der Klosterkirche erhielten die Kinder dann noch Samenkörner, um sie in ihre Wundererde zu legen.

Zum Abschluss waren alle noch zu Würstl und Semmel ins Pfarrheim eingeladen.

Ein großer Dank gilt der FFW Sonderdilching, die zwischen Mittenkirchen und Fentbach den Sicherheitsdienst übernommen hatte und allen HelferInnen.

Erstkommunionen in Ober- und Unterdarching

Auf den weißen Sonntag freuten sich die Erstkommunionkinder unserer Gemeinde sehr. Der Tag mit seinen fast sommerlichen Temperaturen war wie gemacht für ein so festliches Ereignis. Pater Michael zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, der wunderbar musikalisch von Huber-Bencic and friends gestaltet wurde.



Antonia K., Marina F., Annalena K., Elena H., Johannes B., Ferdinand W., Emma H., Florian H., Johanna M., Lena B., Luitpold F., Korbinian S. und Ivan K.



Gabriel K., Georg G., Luis M., Maximilian M., Viktoria E.



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Holzkirchen



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen

Pfrin. Ulrike Lorentz: Geschäftsführung, zuständig für Holzkirchen und Valley, Tel.: 08024 92986; E-Mail: ulrike.lorentz@elkb.de

Pfr. Matthias Lorentz: zuständig für Holzkirchen-Ost und Warngau, Tel.: 08024 4787266; E-Mail: matthias.lorentz@elkb.de

Pfarrbüro: Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024/92929, Fax 08024/92930

Bürozeiten: Mo, Mi bis Fr von 9.00–12.00 und Do von 16.00–18.00 Uhr, Di von 7.00–9.00 Uhr

E-Mail: pfarramt@holzkirchen-evangelisch.de

Regelmäßige Gottesdienste der Kirchengemeinde:

Holzkirchen: Segenskirche, Sonntag 9.30 Uhr • Sauerlach: Zachäuskirche, Sonntag 11.00 Uhr

Monatsspruch für Juni: *Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!* Ex 14,13

Gottesdienste der Evang. Kirche in Holzkirchen:

Segenskirche, Haidstraße 5, 83607 Holzkirchen

Sonntag, 2. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Lorentz

Freitag, 7. Juni

16.00 Uhr Gottesdienst in St. Anna –Pfarrerin Lorentz

Sonntag, 9. Juni Holzkirchen/Segenskirche

11.15 Uhr Zwergerlgottesdienst-Team
18.00 Uhr Light + Cross Aktionsgottesdienst

Mittwoch, 12. Juni

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Landhaus Au, Pfarrer Lorentz

Sonntag, 16. Juni

11.00 Uhr Regionaler Berggottesdienst auf der Gindelalm, Hausham
Musik: Gospelchor „Rainbow Gospel Voices“, Miesbach und Bergwachtmusi, Bad Feilnbach

Sonntag, 23. Juni

09.30 Uhr Musikalische Andacht-Team

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst – Ort noch in Klärung, anl. 100 Jahre BRK-Bereitschaft

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Höhenkirchen / Siegertsbrunn

0 81 02 / 9 98 68 77

Bahnhofstraße 5
für die Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

VERANSTALTUNGEN im Juni:

DI, 05.12. – Frauentreff am Vormittag
09.00 Uhr Holzkirchen

DO, 06.06. – Frauenbund e. V., Ortsverband Oberland

Ausflug
Bayerische Landesausstellung
2024

DI, 11.06. – Frauentreff am Vormittag
9.00 Uhr Holzkirchen/Thomashaus
Steine

SA, 15.06. – Ehrenamtstag
10.00 Uhr Holzkirchen, evang. Gemeindezentrum,
Programm: kreative Workshops,
Begegnung und Gespräche,
Mittagessen uva.

SO, 16.06. – Konzert in der Segenskirche
mit dem Sunshine Gospel Chor, Te-
gernsee
19.00 Uhr Holzkirchen/Segenskirche
Gospelkonzert „All you need is
Love“

DI, 18.06. – Gott und die Welt
19.30 Uhr Holzkirchen, Thema: Der eine Gott
und die vielen Gottesbilder der Re-
ligionen.

MI, 19.06. – Frauenbund e. V., Ortsverband Oberland
09.00 Uhr Holzkirchen/Thomashaus, Strick-
café

FR, 21.06. – Ökumene vor Ort
14.00 Uhr Ausflug
Besuch Erinnerungsort Bade-
haus-Föhrenwald in Waldram-Wol-
fratshausen

SA, 22.06. – Kirche Kunterbunt
10.00 Uhr Holzkirchen, Vormittag für Kinder
zwischen 4 – 12 Jahren

DI, 26.06. – Frauentreff am Vormittag
09.00 Uhr Holzkirchen/Thomashaus
Für den Notfall gesorgt?

DO, 26.06. – Kirchenvorstandssitzung
20.00 Uhr Holzkirchen

Auf unserer Website www.holzkirchen-evangelisch.de finden Sie alle aktuellen Informationen

Blaskapelle Unterdarching

Bettlhochzeit

Am 10. Februar diesen Jahres lud der Bur-
schenverein Unterdarching/Laindern nach
zehn Jahren wieder zur Bettlochzeit ein,
die wir musikalisch begleiten durften. Nach dem
Empfang der Gäste beim Kirchenwirt und dem
Gruppenfoto gingen mit dem Kirchenzug zum
Misthaufen beim Stempfl. Umrahmt wurde die
Zeremonie von uns mit ein paar äußerst schrä-
gen Märschen, woraufhin wir das frisch ver-
mählte Brautpaar und die Gäste wieder zurück
zum Wirt begleiteten. Die Hochzeitsfeier mit
sehr tanzfreudigen „Schönheiten“ spielten wir
gerne den ganzen Tag bis in die Nacht hinein.
Eine gelungene und sehr lustige Veranstaltung,
an die wir uns noch lange erinnern werden.



Konzert

„Stadt, Land, Fluss und Mee(hr)“ – unter diesem
Motto stand unser Jahreskonzert Ende Februar
2024, bei dem insgesamt 81 Musikerinnen
und Musiker mit Bläserklasse und großer Blas-



musik vor zweimal ausverkauftem Haus auf der Bühne standen.

Um den Globus gelotst hat uns dabei der wunderbare Hans Orterer, der viele Jahre lang Leiter des Luftwaffenmusikkorps 1 Neubibergs war. In die Schweiz (Wilhelm Tell), USA (The Rainbow Connection) und die Karibik (Fluch der Karibik) wurde das Publikum von unserer Bläserklasse geführt, die unter der Leitung von Maria Kaiser und Verena Cyllok das Konzert eröffnete.

Daraufhin wurde das Steuer von Kapitän Tom Brunner übernommen und unsere musikalische Reise in Frankreich (Peronné-Marsch; Orpheus in der Unterwelt) fortgesetzt. Mit einem kleinen (aber mit An der schönen blauen Donau sehr bekannten) Schlenker nach Österreich, das wir zum Abschluss des Konzerts erneut besuchen werden, sind wir unter der Führung von Horn-Solistin Verena Cyllok mit der Tarantella Südlicher Himmel schließlich in Italien angekommen.

Nun war es an der Zeit, Europa zu verlassen: Mit dem Marsch Wir Kameraden auf See haben wir dem Atlantik getrotzt und sind mit dem



REHA-SPORT GESUND IN BEWEGUNG!



Reha-Sport im Kia Ora Sports

- Der Arzt verordnet.
- Die Krankenkasse genehmigt.
- Wir führen Reha-Sport durch.
- Sie erhalten langfristig Ihre Gesundheit und Lebensqualität.

Jetzt Termin vereinbaren und anmelden!



Kia Ora Sports - Martinshof 4 - 83626 Valley/Holzkirchen
Tel. 08024 3032812 - www.kiaorasports.de



Root Beer Rag und der New York Overture musikalisch in den Vereinigten Staaten an Land gegangen. Doch dieser Musikantenausflug war nicht von Dauer, mit dem Medley aus dem Musical Elisabeth waren wir schon wieder in heimischen Gefilden. Offizieller und internationaler Schluss des Konzerts war der UNO-Marsch, dirigiert von Hans Orterer. Weil das Publikum doch sehr zufrieden mit uns war, gab es dann noch den Fliegermarsch Silberkondor und Wien bleibt Wien als Zugabe. Herzlichen Dank an alle, die uns vor, während und auch nach dem Konzert so hilfreich unterstützt haben!



DJK Darching

Ein neues Ehrenmitglied und weitere Ehrungen

Am 8. März 2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der DJK Darching 1959 e.V. im Sportstüberl in Unterdarching statt. Die Vorstandschaft hat über das vergangene Jahr berichtet und einen Einblick in die Planung für das kommende Jahr gegeben. Zudem wurden einige Mitglieder für Ihr großes Engagement und ihre hervorragenden Leistungen geehrt.



Martin Pfund wurde zum Ehrenmitglied der DJK Darching 1959 e.V. ernannt. Martin ist 1967 dem Verein beigetreten. 1979 ist er als Buchhalter im Verein gestartet. 1981 wurde Martin zum Schatzmeister/Kassier gewählt und hat dieses Amt bis 2009, also 28 Jahre lang, ausgeübt. Seit 1993 bis heute ist Martin Geschäftsführer der DJK Darching 1959 e.V. und erstellt die jährliche Bilanz. Somit ist er seit über 44 Jahren für den Verein im Einsatz. Zudem ist Martin aktuell Spartenleiter der Stockschützen. Herzlichen Dank für das große Engagement und den jahrelangen Einsatz!



Für den Aufstieg in die Bezirksoberliga der Stockschützen erhalten die Schützen der zweiten Mannschaft das Sportehrenzeichen in Bronze. Die Mannschaft besteht aus Franz Huber, Florian Muth, Matthias Muth, Andreas Muth und Michael Wurzenberger. Herzlichen Glückwunsch!



Für den Aufstieg in die Bayernliga Süd der Stockschützen erhalten die Schützen der ersten Mannschaft das Sportehrenzeichen in Bronze. Die Mannschaft besteht aus Martin Gambs, Florian Mehringer, Christian Muth und Josef Fischer. Da Josef Fischer bereits das Sportehrenzeichen in Bronze besitzt, erhält er

eine eigene Urkunde vom DJK Darching 1959 e. V. Der Verein gratuliert herzlichst!



Für den Titel des Oberbayerischen Meisters, des Bayerischen-Meisters und des Deutschen Meisters im Kegeln erhält Anton Hageneder das Sportehrenzeichen in Gold. Dies ist die höchste sportliche Auszeichnung, die der Diözesanverband verleihen kann. Für diese hervorragenden Leistungen gratulieren wir herzlich!



Für 50 Jahre Mitgliedschaft und Übungsleitung im Turnen, sowie Jugendleiterin in der Sparte Tennis, erhält Erika Pawlovsky das Ludwig-Wolker-Relief vom Diözesanverband verliehen. Vielen Dank für diesen großen Einsatz im Verein!

Fußball Jugend-Hallenturniere

Am 2. und 3. März fand das große Hallenturnier der DJK Darching für die Altersklassen zwischen 6 und 11 Jahren in der Valleyer Schulturnhalle statt. Dabei nahmen in fünf Turnieren insgesamt 36 Mannschaften teil. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich aus der näheren Umgebung mit Teams aus Feldkirchen, Miesbach, Hausham bis hin zu Mannschaften aus Großholzhausen, Aschheim und Pang, die einen etwas weiteren Weg auf sich nahmen, um dabei zu sein. Somit waren wohl ca. 350 Kinder und mindestens so viel Eltern und Betreuer an diesem Wochenende in der Valley zu Gast.



Die Verpflegung einer solchen Menschenmenge ist sicherlich keine leichte Aufgabe und daher will sich die DJK Darching herzlich bei allen Müttern und Vätern unserer Spielerkinder bedanken, die das ganze Turnier über den Verkauf leiteten, Kaffee kochten, Butterbrezen schmierten und das Essensangebot mit selbstgemachten Kuchen erweiterten. Vielen Dank!

ELEKTRO HUBER Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte
- Antennen/Sat-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerk
- Elektroheizung

Weidmoosweg 4
83626 Mitterdarching

Tel/Fax: 08020/905851
Mobil: 0171/9588522

Mittlerweile laufen wieder die Hauptrunden für die Jugendmannschaften. Wir suchen immer nach neuen Spielern vor allem im Jugendbereich. Alles Wichtige um mitzumachen findet man unter www.djk-darching.de/fussball

Christoph Weber, Jugendleitung

Fußball Trainingslager

28 Spieler unserer beiden Herrenmannschaften waren dieses Jahr vom 14. – 17. März im Trainingslager in Rabac (Kroatien) dabei und haben sich intensiv auf die Rückrunde vorbereitet.

*Andreas Hallmannsecker jun.,
Spartenleiter Fußball*



Ringel Siegert Pokal

Am Samstag, den 16.03.24, wurde in der Stockhalle in Schafflach der alljährlichen Ringel – Siegert Pokal erstmals auf Pflasterbahnen statt auf Eis abgehalten. Diese Änderung tat der breiten Beteiligung keinen Abbruch und so traten 9 Mannschaften zu einem sehr geselligen Turnier an. Den Sieg ergatterten dieses Jahr Martin Pfund, Wolfgang Schiller, Karl Stielner und Rudi Schlaghauser.

Florian Mehringer, Sportwart Stocksützen



Skiausflug

Am 09.03.2024 war es soweit: Der jährliche Skiausflug fand statt und 46 skibegeisterte DJK Mitglieder fuhren nach Fulpmes, Schlick 2000. Bei wunderbarem Wetter waren die Pisten perfekt und auf dem Rückweg kehrte die Gruppe noch in Kiefersfelden „Zur Post“ ein. Alle Teilnehmer sind wieder gesund nach Hause gekommen. Somit war es ein rundum gelungener Ausflug.

Sebastian Stenger, Spartenleiter Ski Alpin



Ski nordisch

Am 12. Januar 2024 war es endlich soweit und wir konnten in diesem Jahr das erste Mal unter sehr guten Bedingungen große Teile unseres Loipennetzes in Unterdarching und Valley bis Richtung Mitterdarching spuren. Dies wurde wieder mit großem Engagement von Hans Waldhauser übernommen. Uns hat viel positives Feedback für die gut aufbereiteten Loipen erreicht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Hans.





Das gesamte Loipennetz umfasste ca. 18 km und wurde wieder gut angenommen. Wir hatten die Möglichkeit auf klassischen bzw. auf Skating Loipen von Valley bis Richtung Autobahn zu laufen. Für den Zeitraum von zwei Wochen konnten wir die Loipen nutzen, dann wurde es zu warm, um neu zu spüren. In der zweiten Woche wurden zwei Aufbaukurse angeboten, welche gut besucht waren. An fünf Abenden hatte man die Möglichkeit, am unteren Sportplatz bei Flutlicht zu laufen. Wettkämpfe bzw. Bundeswinterspiele wurden 2023/2024 nicht ausgerichtet.

*Helmut Adelsberger mit Markus Weindl,
Spartenleiter*

SV Grün-Weiss Holzkirchen

Vom 26. – 28. Januar 2024 fand in Solingen die Internationale Deutsche Meisterschaft der Masters – lange Strecken – statt. Hierfür hat sich Ludwig Huber, aus Sollach, vom SV GW Holzkirchen qualifiziert.

Sehr viele, der besten Schwimmer und Schwimmerinnen aus ganz Deutschland gingen an den Start. Und sehr starke Konkurrenz aus der Schweiz, Spanien und Österreich stellten sich den hohen Anforderungen und Pflichtzeiten.

Ludwig sicherte sich einen starken 5. Platz bei den 400 m Freistil. Hier wurde das Wasser regelrecht zum Kochen gebracht und die elektronische Zeitmessung registrierte hundertstel Sekunden genaue Zeiten, für die entscheidenden Plätze.

Einen super 6. Platz gab es für ihn über die 1500 m Freistil.

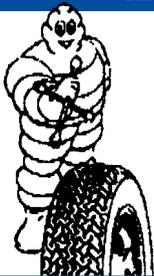
Die Krönung aber waren die 200 m Schmetterling. Hier sicherte sich Ludwig den Deutschen Vize-Meister-Titel der Masters. Eine super starke Leistung!



Zusätzlich holte er sich noch mit seinen Vereinskollegen den Deutschen Meistertitel der Masters über die 4 x 200 m Freistil-Staffel. (Ludwig Huber, Bernd Niederau, Korbinian Miciecki, Kai Bjarne Niederau – Bild, v.l.)

Ludwig Huber aus Sollach war wieder mal sehr erfolgreich. Am 17. und 18. Februar fand in Gersthofen der 15. Internationale Cool-Swimming-Cup statt. Hier holte er sich über die 100 m Freistil eine Silbermedaille. Gold gab es für

Meisterbetrieb im Vulkaniseur- und Kfz-Handwerk



KFZ Heimerer GmbH & Co. KG

- ▶ **KFZ-Service + Reparaturen aller Fabrikate**
- ▶ **Reifenverkauf + Reparaturen aller Fabrikate**
- ▶ **HU + AU Service**

Am Teufelsgraben 2
83624 Otterfing

Tel. 0 80 24/15 19
Fax 0 80 24/4 74 99 51

www.reifen-heimerer.de
service@reifen-heimerer.de



bessern. In ihrer Jahrgangswertung belegte sie über 50 m Schmetterling den 6. Platz. Für 200 m Lagen gab es den 10. Und bei 100 m Freistil den 11. Platz für Sofia.



Immer wieder neu macht der Frühling

Renovierung Taekwon-Do Raum (DJK Fitness-Raum)

Inspiriert vom neuen DJK Sportstüberl Wirt (Beran Cakmak) entschloss sich Georg Rummel jun. vom traditionellen Taekwon-Do Darching auch in den Kellerräumen der DJK etwas zu erneuern.



die 50 m Brust. Dann legte er richtig los und verwies bei den 50 m Freistil seine Konkurrenten auf die Plätze. Der schnellste Schwimmer über die 50m Freistil und somit die Goldmedaille. Mit seinen tollen Leistungen qualifizierte er sich somit für das Elimination-Race. Im Finale über die 50 m Freistil holte er sich nochmal Bronze. Eine tolle Show boten die Schwimmer über die 50 m Schmetterling. Insgesamt holte das Team vom SV GW Holzkirchen, 11 x Gold, 12 x Silber und 13 x Bronze. Ebenfalls mit am Start war Sofia Kögl, auch aus Söllach. Sie schwamm super Zeiten und konnte hier ihre persönlichen Bestzeiten enorm ver-



Rummel wendete sich an die Vorstandschaft der DJK, wo er auf positives Feedback traf.



Training auch zur Ferienzeit

Überraschungsevent für die Taekwon-Do'ler

Der erste Vorsitzende Christoph Trömer bewilligte das Vorhaben der Sportler und übernahm hierfür die Materialkosten für einen neuen Anstrich. Herzlichen Dank nochmal.

In den Osterferien kamen Verena Klaus, Florian Killer, Nici & Marcus Obermüller, sowie Johannes Gevers Georg Rummel jun. zur Hilfe. Alles klappte Hand in Hand und somit wurden Risse in den Wänden ausgebessert, gestrichen und im Anschluss gereinigt.

Auch neue Matten die das traditionelle Taekwon-Do angeschafft hat, wurden verlegt. Alles in allem sind einige Arbeitsstunden in Ehrenamtszeit für den DJK zusammengekommen. Vielen, vielen Dank an meine oben genannten Helfer.

Wir hoffen es erfreuen sich viele Sportler daran.

Neugierig geworden?

Einsteigerkurse bieten wir immer am Dienstag ab 18:00 Uhr an.

Frühjahrsaktion einen Monat kostenlos testen!

Weitere Infos unter 08024/48447 oder schreiben Sie uns doch eine E- Mail: tkd.darching@gmail.com



Fasching und Söhne OHG

Fuhrunternehmen

Kieswerke Otterfing – Thalham



83624 Otterfing · Gewerbering 11
 Büro: Tel. (08024) 4538 · Fax (08024) 47104
 Kieswerk Otterfing: Am Markweg, Tel. 0172/8 20 45 38
 Kieswerk Thalham, Gde. Dietramszell: Tel. (08024) 2951

Öffnungszeiten

Kieswerk Thalham: Mo – Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 16 Uhr
 Kieswerk Otterfing: Mo – Fr 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
 Von April bis Nov. Sa 8 – 12 Uhr (nur Werk Otterfing)

- Transporte
- Kies
- Riesel
- Sand
- Splitt



Kegelstüberl-Wirt von Beran Cakmak mit seiner Familie eingeladen wurden, stand die Idee vom Schulleiter fest. Wir kommen zur Ferienzeit zu Ihm.

Am 04.04.2024 war es dann soweit. Knapp 30 Schüler von 4,5 bis Ü60 Jahren folgten der Einladung Ihres Trainers. Vorab durfte natürlich eine gemeinsame Trainingseinheit nicht fehlen, ehe es im Anschluss in die Gaststätte ging, die sich genau über unserem Trainingsräumen befindet. Hier erwartete uns die Wirtsfamilie schon, mit Leckeren Bürgern, Schnitzel und Co. Wieder gestärkt ging es dann auf die Bahn, wo sich alle beim Kegeln ausprobieren konnten. Alle hatten eine riesen Freude und eins steht fest: „Wir kommen wieder“.

Traditionelles Taekwon-Do-Darching besucht Ulm

Der Einladung der Ulmer Taekwon-Do Schule zu einem Lehrgang am 20.04.2024 im wunderschönen Ulm folgten Schulleiter Georg Rummel (4. DAN) und Schüler des Taekwon-Do Darching sehr gerne.

Unter Leitung des Großmeisters Martin Eichhorn aus Freising, Anton Hanfstengl aus Holzkirchen (beide 6. DAN), sowie Großmeister Uwe Zimmermann (7. DAN) aus Frankfurt am Main, wurde gemeinsam trainiert und geschwitzt. Die Einteilung in verschiedene Gruppen mit verschiedenen Meistern bot viel Abwechslung und es wurde viel gelernt.

Zum offiziellen Teil zeigte die Ulmer Schule eine Darbietung die sie extra für die angereisten



Schulen und den Zuschauern der Veranstaltung eindrucksvoll präsentierten. An dem Lehrgang nahmen über 100 Meister und Schüler aus Landshut, Weilheim, München Schwabing, Darching, Freising, Ulm, Holzkirchen, Illertissen, Hamburg, Frankfurt am Main und sogar aus Österreich von Spittal a.d. Drau teil. Krönender Höhepunkt waren jedoch die Prüfungen von zwei Meisterschülern aus Ulm. Marie die bereits seit 16 Jahren Taekwon-Do betreibt, legte Ihre Prüfung zum 2. DAN erfolgreich ab.

Auch Vorsitzender der Taekwon-Do Ulm e.V. Alexander Pirchmoser trat zur Prüfung an. Nach 26 Jahren erhielt er den 4. DAN von den angereisten Großmeistern. Weitere 3 Meister erhielten Ihre Urkunde in dieser Veranstaltung überreicht. Ihre Prüfung wurde bereits 14 Tage zuvor in den Räumen der Ulmer Taekwon-Do Schule erfolgreich abgelegt. Nach diesem erfolgreichen Tag ging es zu einem nahe gelegenen Lokal zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns schon auf die nächsten Lehrgänge. Berichte dazu in der nächsten Ausgabe vom Valleyer Gmoabladl.



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de



Wir ent-sorgen für Sie

Sammelaktion Gebraucht & Gut

Im Juni dieses Jahres bietet sich wieder die Gelegenheit, werthaltige Gegenstände, die zu Hause keine Verwendung mehr finden, kostenlos abzugeben. An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach können Sammelkisten in Form von Umzugskartons (max. 2 Stück je Haushalt) abgeholt und anschließend mit gut Erhaltenem bepackt werden.

In die Sammelkisten dürfen Heimtextilien (keine Altkleider und Schuhe), Elektrogeräte, Sport- und Dekoartikel, CDs, DVDs und LPs, Spielwaren (keine Stofftiere, Puzzles oder Babyspielsachen), Haushaltswaren oder Werkzeuge. Auch Geschirr eignet sich, vorausgesetzt es ist bruchsicher verpackt. Bücher dürfen nicht in die Kisten. Auch verschmutzte, kaputte Dinge müssen auf jeden Fall draußen bleiben. Die beste Orientierung ist, nur einzupacken, was man auch selbst kaufen würde.

Die Wertstoffhöfe Bad Wiessee, Hausham, Holzkirchen, Miesbach, Neuhaus, Weyarn und Warngau im Wertstoffzentrum nehmen gepackte Kisten im Aktionszeitraum wieder zurück. Bei der Rückgabe wird die Qualität der Gegenstände geprüft. Artikel, die den Anforderungen von

„Gebraucht & Gut“ nicht entsprechen, werden nicht angenommen, können jedoch vor Ort entsorgt werden (gegebenenfalls gegen Gebühr). Partner bei der Aktion sind das BRK, die Oberland Werkstätten Miesbach sowie die Diakonie Rosenheim. Über deren Läden, Sozialkaufhäuser sowie über den Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau finden die Gegenstände neue Besitzer. So lässt sich Abfallvermeidung mit sozialem Engagement verbinden.

*VIVO Kommunalunternehmen
für Abfall-Vermeidung,
Information und Verwertung im Oberland,
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau,
Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40,
E-Mail: info@vivowarngau.de,
Internet: www.vivowarngau.de*

Tag der offenen Tür und Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau

Am Samstag, **8. Juni 2024**, öffnet das VIVO Kommunalunternehmen von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr seine Türen und lädt alle interessierten Bürger ein.

Bei geführten Rundgängen über das Gelände des Wertstoffzentrums können Besucher einen Einblick in die Abfallentsorgung des Landkreises erhalten. Unsere Abfallberater sind ebenfalls vor Ort und beantworten all ihre Fragen zur richtigen Abfalltrennung. Bei einem Gewinnspiel kann das dabei erhaltene Wissen direkt eingesetzt und gegen kleine Preise eingetauscht werden. Neben einem begleitenden Angebot für die ganze Familie mit Kinderschminken und Pflanzaktion mit selbst bemaltem Topf, gibt es spannende Einblicke in unseren Fuhrpark.

Der Tag der offenen Tür wird von einem öffentlichen Flohmarkt begleitet, auf dem gute und gebrauchte Gegenstände ein neues Zuhause finden können.

Schlendern Sie auf der Suche nach Schätzen zwischen den Ständen entlang und lassen Sie sich kulinarisch von den Food Trucks vor Ort verwöhnen.

Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 10,00 €.

Informationen für die Anmeldungen zum Flohmarkt und zum Rahmenprogramm des Kommunalunternehmens erhalten Sie unter www.vivowarngau.de

Das VIVO Kommunalunternehmen freut sich auf viele Besucher.

*VIVO Kommunalunternehmen
für Abfall-Vermeidung,
Information und Verwertung im Oberland,
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau,
Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40,
E-Mail: info@vivowarngau.de,
Internet: www.vivowarngau.de*



Die **vhs** 
 Volkshochschulen
**Volkshochschule Holz-
 kirchen-Otterfing e.V.**
 Ein kleiner Auszug aus unserem
 Juni-Programm:

Englisch A1.2 – Starter Teil II +,

04.06.2024, 09:30 Uhr, vhs-Raum 03

**Café & PC – schnelle Hilfe für digitale
 Probleme mit Handys, Tablets und Laptops,**

05.06.2024, 16:00 Uhr, vhs-Raum 03

Multivisionsvortrag ADFC: Peru – Ecuador,

05.06.2024, 19:30 Uhr, vhs-Raum 06

**vhs.online: Der etwas andere Literaturkurs –
 Exilliteratur,**

07.06.2024, 09:30 Uhr, Zoom

**Workshop: Das ganze Leben ist Theater:
 Einführung in das Improvisationstheater,**

08.06.2024, 09:00 Uhr, vhs im Atrium

Die Kostbarkeiten der Fränkischen Schweiz,

08.06.2024, 07:30 Uhr, Studienfahrt

**Floating-Pilates: Effektives Ganzkörper-
 training auf dem Board,**

11.06.2024, 18:00 Uhr, Batusa

**vhs.online: English Conversation – Coffee
 and Chat A2/B1,**

13.06.2024, 09:00 Uhr, Zoom

Naturcoaching: Kraftort Wald,

15.06.2024, 10:00 Uhr, Naturschwimmbad
 Osterwangau

„Hochzeits-Tanzkurs“,

15.06.2024, 11:00 Uhr, vhs im Atrium

**Lebenselixir Wasser: Führung auf einem
 Bio-Bauernhof in Feldkirchen-Westerham,**

15.06.2024, 14:30 Uhr, Krügling 6

**vhs.hybrid: Europa ist ein Garten:
 Der Westen und der „Globale Süden“ nach
 der Zeitenwende,**

17.06.2024, 19:00 Uhr, vhs-Raum 01

Deutsch A1.1 – Teil III,

20.06.2024, 18:00 Uhr, vhs-Raum 14

**Quo vadis, Europa? Nachbetrachtung zur Eu-
 ropawahl 2024,**

20.06.2024, 18:30 Uhr, Zoom

Hinterhofgeschichten mit Cuvilliés-Theater,

21.06.2024, 15:00 Uhr, München

Zum Malen nie Zeit gehabt – aber JETZT!,

22.06.2024, 10:00Uhr, Holz. Atelier lihla

Schwelgerei in Barock & Rokoko:

Ausgewählte Kostbarkeiten der

Oberschwäbischen Barockstraße,

22.06.2024, 07:30 Uhr, Studienfahrt

Repair Café: Reparieren statt wegwerfen,

28.06.2024, 16:00 Uhr, vhs-Raum 01

**Radexkursion „auf den Spuren unseres
 Trinkwassers“**

Route: Parkplatz Batusa , Grundwasser-Pegel-
 messstelle Kohlstattstr. 50, Brunnen 3
 bis 6 und Geo-Lehrpfad Station N5 im
 Teufelsgraben, Trinkwasser-Hochbehälter
 Herzberg bei Großhartpenning, histori-
 scher Hausbrunnen in Kleinhartpenning.
 Bergige Strecke, teilweise auf Schotter-
 piste. Etwa 20 km. Nicht geeignet für Kin-
 der unter 10 Jahren.

Die Führung erfolgt durch den Bund Na-
 turschutz und die Gemeindewerke Holz-
 kirchen.

Sa, 08.06.2024, 14:00 Uhr

**Vortrag: Die aktuelle Trinkwasserversor-
 gung in Holzkirchen**

Der Trinkwasserversorgung der Ge-
 meinde Holzkirchen wurde vom Landes-
 amt für Umwelt eine uneingeschränkte,
 technisch-organisatorische Versorgung-
 sicherheit bescheinigt und damit eine
 Spitzenposition in unserem Landkreis.
 Die Gemeindewerke präsentieren Daten
 und Fakten zu dem mehrgliedrigen Ver-
 sorgungskonzept.

Do, 20.06.2024 19:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung unter:
 Holzkirchen@vhs-oberland.de oder
 Tel: 08024/46789-0.



Informationen aus den Ämtern:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

- LKK fördert gesunde Ernährung
- Kompass für einen gesunden Rücken
- SVLFG fördert Kauf von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten
- Übergangsfrist für Rinderhalter endet
- Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager
- Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Nähere Informationen dazu finden sie auf der Homepage der Gemeinde Valley:
www.gemeinde-valley.de

• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

01.06.2024		Gaujugendtag Gmund – Schloßbergler Valley	
01.06.2024	14:00 Uhr	Info- & Kaffeestammtisch – VdK-Ortsverband Valley	Bräustüberl Valley
02.06.2024	10:00 Uhr	Fronleichnam in Hohendilching	
02.06.2024	15:00 Uhr	Orgelkonzert	Zollingerhalle
03.06.2024	14:30 Uhr	Visàvies Café	Pfarrhof Unterdarching
05.06.2024		Kulturfahrt Niederbayern; Adldorf, Bogenberg, Windberg	Anmeldung im Orgelzentrum
06.06.2024	19:00 Uhr	Bittgang von OD/OL nach Allerheiligen anschl. Bittmesse	
16.06.2024	15:00 Uhr	Orgelkonzert	Zollingerhalle
17. – 22.06.		PV-Ausflug nach Flandern (Antwerpen, Gent, Brüssel, Brügge, Nordsee)	
19.06.2024		Kulturfahrt Oberpfalz; Pollanten, Freystadt, Berching, Plankstetten und Schifffahrt auf dem Ludwig-Donau-Mainkanal	Anmeldung im Orgelzentrum
22.06.2024		Jahresausflug – Gartenbauverein	
23.06.2024	10:30 Uhr	Patrozinium Unterdarching mit Pfarrfest	Kirche Unterdarching

Wir sind für Sie da!

PLANK
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de



• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

01.07.2024	14:30 Uhr	Visàvies Café	Pfarrhof Unterdarching
02.07.2024	19:15 Uhr	Patrozinium Kleinhöhenkirchen	Kirche Kleinhöhenkirchen
06.07.2024	14:00 Uhr	Info- & Kaffeestammtisch – VdK-Ortsverband Valley	Kirchenwirt Unterdarching
07.07.2024	09:00 Uhr	Veteranenjahrtag mit Jahreshauptversammlung – Veteranenverein	Kleinhöhenkirchen
07.07.2024	15:00 Uhr	Konzert für Flöte und Harfe	Zollingerhalle
09. – 12.07.		Kulturfahrt Waldviertel in Niederösterreich	Anmeldung im Orgelzentrum
16.07.2024		Kostenlose Wohnberatung – Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer – ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung	Landratsamt Miesbach
18.07.2024	19:00 Uhr	Konzert	Zollingerhalle
20.07.2024	12:00 Uhr	Grillfest – VdK-Ortsverband Valley	Kirchenwirt Unterdarching
21.07.2024		Gaufest Westerham (125-jähriges) – Schloßbergler Valley	
21.07.2024	11:00 Uhr	Matinee	Zollingerhalle
21.07.2024	15:00 Uhr	Doppelkonzert auf den Orgeln	Zollingerhalle
22.07.2024	19:15 Uhr	Patrozinium Kreuzstraße	Kirche Kreuzstraße
28.07.2024		Gaufest Schliersee – Schloßbergler Valley	
03.08.2024	11:00 Uhr	Oldtimertreffen – FFW Mitterdarching	Feuerwehrhaus Mitterdarching
03.08.2024	14:00 Uhr	Info- & Kaffeestammtisch – VdK-Ortsverband Valley	Feuerwehrhaus Mitterdarching
06.08.2024	19:15 Uhr	Bittgang nach Neustadl anschl. HL. Messe	
11.08.2024		Kulturfahrt Füssen; Doninikus Zimmermann in Schwaben mit Konzert in St. Alban, Görwangs	Anmeldung im Orgelzentrum
15.08.2024	10:30 Uhr	HL. Messe mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt in KHK	
15.08.2024		Dorffest – Schloßbergler Valley	Trachtenheim Valley
25.08.2024	15:00 Uhr	Orgelkonzert	Zollingerhalle

Abgabebeschluss für das nächste Gmoabladl ist der

26.07.2024

Beiträge bitte im Word-Format,
Bilder im jpg-Format **mind. 300 dpi**
an gmoabladl@gemeinde-valley.de
schicken.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Valley
Verantwortlicher: h&M Druck GmbH
Gestaltung,
Layout, Druck und
Anzeigenannahme: h&M Druck GmbH
Gruber Str. 8
83626 Kreuzstraße/Valley
Telefon 08024/47532-0
E-Mail: info@hm-digi.de
www.hm-digi.de
Auflage: 1.500 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich der Gemeinde Valley

Bürgermeister-Panzer-Str. 2 · 83629 Weyarn
Tel. 080 20/904 74 60 · Fax: 080 20/904 74 61
www.ihr-kuechenparadies.de

IHR KÜCHEN PARADIES

KÜCHEN ZUM LEBEN



nolte
KÜCHEN

Jetzt bis
30.6.
bewerben!

oberlandbank.de/sterne

Holt euch die Anerkennung,
die euer Verein verdient!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 **STERNE DES
SPORTS**



Scan mich

Greift mit eurem Verein nach den STERNEN DES SPORTS!

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen erneut Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren. Bis zum 30. Juni 2024 können sich Vereine auf www.oberlandbank.de/sterne bewerben.

**Raiffeisenbank
im Oberland eG** 

MANGFALL OPTIK

Ab dem 1. Juni finden Sie uns
unter neuer Adresse in der
Bürgermeister-Panzer-Str. 5 in Weyarn

Unsere Leistungen:

- Augenglasbestimmung
- Optometrische Messungen
- Netzhautscreening
- Kontaktlinsenanpassung
- Myopiemanagement
- Orthokeratologie
- Führerscheinsehtest
- Hausinterne Werkstatt

Unsere Produkte:

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Skibrillen
- Ferngläser
- Lupen
- Schutzbrillen

Vorsorge für Ihre Augen
"Digitales Augen-Screening mit unserer
Rodenstock Netzhautkamera"

Die Augen sind unser wichtigstes
Sinnesorgan. Vor allem frühzeitig
entdeckte Auffälligkeiten können oft
gut behandelt werden.
Unser Augen-Screening ist ideal als
Vorsorge-Maßnahme geeignet.
Innerhalb weniger Minuten analysieren
wir Ihre Augen und führen eine Messung
der Netzhaut durch.

Ab 1. Juni
unter neuer
Adresse

R
RODENSTOCK

- 📍 Bürgermeister-Panzer-Str. 5, 83629 Weyarn
- ☎ 08020 9087200
- ✉ kontakt@mangfall-optik.de
- 🌐 www.mangfall-optik.de

